

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



19. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 13. Mai 2011

Am Samstag in der „Wilhelm-Widmaier-Halle“: Jahresfeier des „Liederkrantz“ Pfaffenhofen

Zur „Theaternacht“ lädt der Gesangverein „Liederkrantz“ Pfaffenhofen am Samstag, 14. Mai, in die „Wilhelm-Widmaier-Halle“ ein und hat sein Programm bei der Jahresfeier entsprechend abgestimmt. Ab 18:30 Uhr kann man in der Pfaffenhofener Halle Platz nehmen und sich ab 19:30 Uhr unterhalten lassen.

Mit Auszügen aus „Die Schöne und das Biest“ eröffnet der gastgebende „Liederkrantz“ den Abend und lässt danach Ohrwürmer aus Schlager und Musicals folgen.

Mit dabei sind auch befreundete Chöre wie der Männergesangverein „Frohsinn“ aus Nordhausen unter Leitung von Joan Lungu und der Gesangverein „Konkordia“ aus Gochsheim unter Leitung von Martin Schirrmeister. Sie sind in den Programmablauf eingebunden und werden sich in der Liedfolge an das halten, was der Titel der „Theaternacht“ verspricht. Man wird beispielsweise in „Die Zauberflöte“ und



in „Die Fledermaus“ entführt, zum „Phantom der Oper“ mitgenommen und darüber hinaus geben sich Reinhard Mey, Udo Jürgens und weitere namhafte Komponisten die Ehre – nicht persönlich, aber in unvergesslichen Kompositionen, die im Laufe des Abends zum Besten gegeben werden.

Die „Theaternacht“ wird von Mitgliedern des Gesangvereins „Liederkrantz“ Pfaffenhofen bewirtet. Ehrungen und eine Schätzfrage sind in den Programmablauf eingebunden. Die Gesamtleitung der Jahresfeier 2011 liegt in den Händen von Dirigentin Nelly Haas vom „Liederkrantz“ Pfaffenhofen.

Der Treffpunkt für Genießer: WEINGÄRTNER

Cleebronn-Güglingen eG laden zum Spargelfest

Feinschmecker und Genießer freuen sich schon: Am Sonntag, 15. Mai, ab 11 Uhr findet das beliebte Spargelfest im Hof der WEINGÄRTNER Cleebronn-Güglingen eG statt.



Gerade die passende Kombination von Wein und Spargel ist es, die dieses Fest so reizvoll macht – genießen bei frühlingshaften Temperaturen im liebevoll gestalteten Innenhof der Weingärtner, umrahmt von Live-Musik.

Die Weingärtner bieten wieder ausgewählte Tropfen zu leckeren Spargelgerichten an, die vom Gasthaus „Zum Ochsen“ in Frauenzimmern kreiert werden. Ergänzend brutzelt Peter Dzielonk vom „Wirtshaus am See“ auf seinem „Smoker“-Grill bewährte Festgerichte.

Dieses Jahr gibt es die Möglichkeit, auf einem Parcours erstmals selbst den neuen Trend „Segways“ zu erleben. Fahren Sie dieses kuriose E-mobil auf zwei Rädern! Wie in den vergangenen Jahren gibt es heimisches, frisches Gemüse von Scheuler's Hofladen für den Genuss zu Hause. Auch für die kleinen Gäste ist gesorgt, so dass auch die Eltern das Fest in aller Ruhe genießen können.

Für die Besucher ist außerdem der Weinmarkt während des ganzen Tages geöffnet, in dem nicht nur zum Spargel passende Weine angeboten werden, sondern noch diverse andere, edle Tropfen. Besonderes Augenmerk gilt den fruchtig-frischen Weiß- und Roséweinen des Jahrgangs 2010. Freuen Sie sich auf ein kulinarisches Fest, passend zur schönsten Jahreszeit!

ES KNIRSCHT IM GEBÄLK der Lambertuskirche Pfaffenhofen



Die Lambertuskirche
in Pfaffenhofen

Dringende Sanierungsarbeiten sind notwendig da Einsturzgefahr droht. Feuchtigkeit, Schädlinge und natürliche Alterung haben die tragenden Dachbalken morsch werden lassen.

Zum Erhalt des ortsbildprägenden und besonders denkmalgeschützten Kirchturms bitten wir um Spenden.

WAS WÄRE PFAFFENHOFEN OHNE KIRCHTURM?

Herzliche Einladung zum kirchenmusikalisch-literarischen Abend zugunsten unseres Turms am **Sonntag, 22. Mai 2011 um 18.30 Uhr** in unserer Kirche.

www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/de/gemeinden/pfaffenhofen

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:

Am 13. Mai; Frau Regina Schuster, Trollingerweg 6, zum 77.

Am 15. Mai; Frau Stefanie Mings, Stockheimer Str. 43, zum 80.

Am 15. Mai; Frau Doris Heidinger, Im Weinberg 14, zum 72.

Am 15. Mai; Herr Karl Buchenroth, Heuchelberg 3, zum 70.

Am 19. Mai; Herr Samir Abdel Meseeh, Schumannstr. 2, zum 73.

Frauzimmern

Am 13. Mai; Herr Erwin Scheu, Schafgasse 6, zum 75.

Eibensbach

Am 14. Mai; Frau Hildegard Ziegler, Michaelsbergstr. 57, zum 76.

Am 17. Mai; Herr Heinz Brunnen, Tannenstr. 44, zum 71.

Pfaffenhofen:

Am 15. Mai; Frau Hildegard Stuiber, Heuchelbergstr. 4, zum 77.

Am 16. Mai; Herr Ramazan Yilmaz, Zeiltorstr. 23, zum 70.

Weiler:

Am 17. Mai; Herr Rudolf Deubler, Trollingerweg 2, zum 70.

Am 19. Mai; Herr Anton Pantel, Schulstr. 3, zum 73.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Oberes Zabergäu Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766. An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unt. Zabergäu Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Umlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauzimmern.

Bereitschaftsdienst täglich ab 18.00 bis 7.00 Uhr am darauffolgenden Tag sowie ganztägig an Wochenenden und Feiertagen durch die Notfallpraxis Bietigheim, Telefon 07142/7779844 oder 01805/909190.

An Werktagen von morgens 7.00 Uhr bis abends 18.00 Uhr ist der ärztliche Notdienst telefonisch unter der Nr. 01805/909190 zu erreichen.

In lebensbedrohlichen Notfällen ist die Rettungsleitstelle Heilbronn unter der Nr. 112 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden:

Zentrale Notfalldienstansage unter Tel.
0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16; Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe, Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim

Bürozeiten:

Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr

Offene Sprechstunde:

Di., 10.00 – 12.00 Uhr,

Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel.
07135/9861-0; Brackenheim, Hausener Str. 2/1
(Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10

Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1,
Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29

Sprechzeiten: Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr,
Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13

Bürozeiten: Dienstag und Freitag, 9.00 – 11.00 Uhr
und Donnerstag, 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.

Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/
164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn

Dr. Günther Rauschmayer

Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr

Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 13. Mai

Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Samstag, 14. Mai

Apotheke Müller, Nordheim

Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Sonntag, 15. Mai

Hölderlin-Apotheke, Lauffen,

Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Montag, 16. Mai

Rats-Apotheke, Brackenheim,

Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Dienstag, 17. Mai

Theodor Heuss Apotheke, Brackenheim,

Georg-Kohl-Sträße 21, Tel.: 07135/4307

Mittwoch, 18. Mai

Rosen-Apotheke Talheim,

Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Donnerstag, 19. Mai

Neckar-Apotheke, Lauffen,

Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Stromberg-Apotheke, Zaberfeld,

Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123

Freitag, 20. Mai

Mozart-Apotheke, Nordheim,

Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 15. Mai

TA Neubacher, Brackenheim, 07135/3660

Dr. Scholl, Heilbronn, 07131/68787

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf, Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1

Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Bereitschaftsdienst Tel.: 07135/10856

Mobil: 0172/7433249

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171/3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach vorheriger Anmeldung (mind. eine Woche im Voraus). Geschlossen: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12. Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr Öffentliche Führung. Die Besichtigung für geführte Gruppen oder Schulklassen ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im Voraus).

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“
Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER
Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 23,75

Freibad Güglingen

Öffnungszeiten

Mai und September

täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr

Juni, Juli, August

täglich von 8.30 bis 21.00 Uhr

Frühbadetage

Juni bis August

dienstags und donnerstags ab 7 Uhr

Bei Schlechtwetter

Auskunft unter 07135/16623

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten: Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr – 17.00 Uhr, freitags von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten:

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“

Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“

Dienstags ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“

Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents); mittwochs kein „Offener Betrieb“

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) „Das Offene Ohr“

Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“

Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle; 17.00 – 19.00 „Offener Betrieb“

Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

Fr., 13.00 bis 16.00 Uhr, Sa., 9.00 bis 13.00 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676, ÖZ: Mo. bis Fr., 7.45 bis 12.00

Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr; Sa., 9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, 07267/9120-0

MWV-Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000; Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255; Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555; Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

EnBW-Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr) 0800/9999966; Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) 0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Termine

Samstag, 14. Mai

Liederkranz Pfaffenhofen, Jahresfeier

MGV Ochsenburg, 160-Jahr-Feier mit Konzert in Zaberfeld

Sonntag, 15. Mai

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen, Konfirmation I

Evangelische Kirchengemeinde Michelbach, Konfirmation

Evangelische Kirchengemeinden Zaberfeld und Michelbach, Kirchen im Grünen, Ehmetsklinge Zaberfeld

Weingärtner Cleebrohn-Güglingen, Spargelfest im Betriebshof der WG

Montag, 16. Mai

DRK Zaberfeld, Blutspendeaktion in der „Wilhelm-Widmaier-Halle“ in Pfaffenhofen

Donnerstag, 19. Mai

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen, Ausflug Seniorenkreis „Spätlese“

Was ist sonst noch los?

Wir haben für die Info-Spalte in dieser Woche nicht so viel anzukündigen: Am Freitag ist terminmäßig gar nix los.

Am Samstag lädt der Gesangverein „Liederkranz“ Pfaffenhofen zu seiner Jahresfeier in die „Wilhelm-Widmaier-Halle“ ein. Alle Details zu dieser Veranstaltung haben Sie bestimmt schon auf der Titelseite entdeckt ...

Der Männergesangverein Ochsenburg feiert am Samstagabend sein 160-jähriges Bestehen und tut dies mit einem Konzert in der Zaberfelder Gemeindehalle.

In Güglingen ist bei der Evangelischen Kirchengemeinde Güglingen der erste Konfirmations-Sonntag – sprich: die erste Gruppe der Konfirmanden hat ihr Fest in der „Mauritiuskirche“.

Am kommenden Sonntag ist dann die zweite Gruppe der Konfirmanden an der Reihe.

Bei der Evangelischen Kirchengemeinde Michelbach ist am Sonntag ebenfalls Konfirmation.

Die Evangelischen Kirchengemeinden Zaberfeld und Michelbach laden am Sonntag zur „Kirche im Grünen“ an den Platz beim Stausee „Ehmetsklinge“ ein.

Am Montag führt die Ortsgruppe Zaberfeld im Deutschen Roten Kreuz den alljährlichen Blutspende-Termin in Pfaffenhofen durch. In der „Wilhelm-Widmaier-Halle“ werden die Spendenwilligen zum Aderlass erwartet, leisten dabei einen echten Beitrag zur Lebensrettung – und werden hinterher von den DRK-Helferinnen und -helfern bestens gepflegt. Der Blutspendetermin wird in der Zeit von 14.30 bis 19.30 Uhr für Menschen im Alter zwischen 18 und 71 Jahren angeboten. Erstspender dürfen nicht älter als 64 Jahre sein.

Wichtig ist für alle, dass man „nicht nüchtern“ kommt. Dabei ist aber nicht der Alkohol-Konsum vor der Blutspende gemeint. Man sollte vor der Blutspende ausreichend gegessen und „Nullprozentiges“ getrunken haben.

Zum guten Schluss können wir für heute den Ausflug ankündigen, den die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen für den Seniorenkreis „Spätlese“ am kommenden Donners-tag vorbereitet und organisiert hat.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Zensus 2011 – Die neue Volkszählung zum Stichtag 9. Mai 2011

In Deutschland findet in diesem Jahr der Zensus 2011, eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung statt. Damit wird ermittelt, wie viele Menschen in einem Land, in einer Stadt oder einer Gemeinde leben, wie sie wohnen und arbeiten. Erstmals wird ein registergestütztes Verfahren eingesetzt. Im Unterschied zur Volkszählung 1987 werden nicht mehr alle Bürgerinnen und Bürger befragt, sondern soweit wie möglich bereits vorhandene Daten aus Registern für statistische Zwecke genutzt. Dazu gehören vor allem Angaben aus den Melderegistern der Gemeinden, aus dem Register der Bundesagentur für Arbeit sowie aus den Dateien zum Personalbestand der öffentlichen Hand. Zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse sowie zur Gewinnung von Daten für die keine Register verfügbar sind, wird es Befragungen geben. Ab dem 9. Mai 2011 werden bundesweit knapp 10 Prozent der Bevölkerung bei der Haushaltebefragung angesprochen sowie in allen Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften Erhebungen stattfinden, also beispielsweise in Senioren- und Studentenwohnheimen.

Für die Durchführung und Organisation dieser Befragungen ist die Erhebungsstelle Zensus beim Landkreis Heilbronn zuständig, die räumlich, personell, organisatorisch und technisch von anderen Verwaltungsstellen getrennt ist. Die Befragungen werden durch Interviewerinnen und Interviewer (Erhebungsbeauftragte) durchgeführt.

Alle Gebäude- und Wohnungseigentümer werden mit der Post einen Fragebogen vom Statistischen Landesamt erhalten. Nur etwa ein Drittel der Bürgerinnen und Bürger kommt mit dem Zensus 2011 direkt in Berührung, indirekt fließen allerdings durch die Bereitstellung der Registerdaten Angaben über die gesamte Bevölkerung in die Ergebnisse des Zensus 2011 ein.

Haushaltebefragung: Was wird gefragt ...

Alle Fragen sind gesetzlich vorgegeben. Bei der Haushaltebefragung geht es um Fragen nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Migrationshintergrund, Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft (bspw. römisch-katholische Kirche, evangelische Kirche, jüdische Gemeinden), Hauptwohnsitz, Schulbesuch, Bildungs- und Ausbildungsabschluss

sowie Berufstätigkeit (unter anderem die Branche, in der man tätig ist, sowie Angaben zum Beruf). Diese Fragen müssen beantwortet werden. Die Angabe zum Glaubensbekenntnis (bspw. Christentum, Judentum oder Islam) ist freiwillig. Nach dem Einkommen der Menschen wird nicht gefragt.

... wer, wann und wie wird befragt?

In Baden-Württemberg werden etwas mehr als 1,1 Mio. Menschen befragt. Nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren wurden Adressen ausgewählt, an denen alle dort lebenden Haushalte befragt werden. Dadurch wird die Repräsentativität der Ergebnisse gewährleistet.

Die Erhebungsbeauftragten werfen ab Anfang Mai 2011 eine Terminankündigungskarte gemeinsam mit Informationen zur Erhebung (Anschreiben, Flyer, Rechtsgrundlagen) in den Briefkasten der zu befragenden Personen ein. Beim angekündigten Termin stellen sich die Interviewerinnen und Interviewer zunächst vor und weisen sich unaufgefordert mit ihrem Interviewerausweis und dem Personalausweis aus. Sie sind angewiesen, die Wohnung der zu befragenden Haushalte nur mit deren ausdrücklicher Zustimmung zu betreten.

Die Interviewerinnen und Interviewer bitten zunächst um Benennung der in der Wohnung lebenden Personen und tragen Namen, Vornamen, Geschlecht und Geburtsdatum in die Erhebungsliste ein. Daran schließt sich dann das Interview an.

Sollte das Angebot eines Interviews seitens des Haushalts nicht gewünscht werden, wird der Fragebogen zur Selbstausfüllung übergeben. Dieser muss dann ausgefüllt an die Erhebungsstelle übermittelt oder dort abgegeben werden. Da die Auskünfte kostenfrei zu erteilen sind, müssen die Auskunftspflichtigen beim Versand den Rückumschlag mit 1,45 € frankieren.

Es besteht aber auch die Möglichkeit, die Angaben bequem und kostengünstig, mit wenig Aufwand zu jeder Tageszeit über eine gesicherte Internetverbindung zu senden. Hierzu werden die Fragebogennummer und der Aktivierungscode benötigt, die auf dem Fragebogen angegeben sind.

Sollte der Haushalt beim ersten Termin nicht anwesend sein, kommt eine Zweitankündigungskarte zum Einsatz. Ist auch beim zweiten Termin niemand anzutreffen, übergibt die Interviewerin bzw. der Interviewer die weitere Befragung der Erhebungsstelle. Die Erhebungsbeauftragten haben die Befragung in den 12 Wochen nach dem Stichtag, also bis Ende Juli 2011, abzuschließen.

Befragung in Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften

In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften sind die Angaben der Melderegister über die Bewohnerinnen und Bewohner in diesen Einrichtungen oft ungenau. Deshalb wird beim Zensus 2011 in diesen Bereichen eine Vollerhebung durchgeführt.

Das entsprechende Erhebungsprogramm beschränkt sich dabei auf wenige Fragen nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit oder auch Informationen darüber, ob die Anschrift die Hauptwohnung ist. In der Regel geben die Bewohnerinnen und Bewohner mündlich gegenüber einer Interviewerin oder einem Interviewer die benötigten Auskünfte. Alternativ können die Angaben wie bei der Haushaltebefragung auch online oder postalisch

übermittelt werden. Einige dieser Einrichtungen wurden im Rahmen der Haushaltebefragung ausgewählt und müssen damit auch die dort vorgesehenen Fragen beantworten.

Für sensible Gemeinschaftsunterkünfte wie Behindertenwohnheime oder Notunterkünfte für Obdachlose ist ein besonderes Erhebungsverfahren vorgesehen. Dort werden die Bewohnerinnen und Bewohner über den Zensus zwar informiert, befragt wird aber die Einrichtungsleitung.

Gebäude- und Wohnungszählung: Wie wird gefragt?

Rund 3 Mio. Eigentümerinnen und Eigentümer von Gebäuden und Wohnungen erhalten bei der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) ab Anfang Mai 2011 mit der Post einen Brief vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg. Die kommunalen Erhebungsstellen sind hier nicht eingebunden.

Es wird gebeten, den Fragebogen innerhalb von zwei Wochen ausgefüllt zurückzusenden. Da die Auskünfte kostenfrei zu erteilen sind, müssen die Auskunftspflichtigen den Rückumschlag mit 1,45 € frankieren. Selbstverständlich gibt es auch hier die Möglichkeit, Porto zu sparen und die Fragen bequem, zu jeder Tageszeit und kostengünstig online über eine sichere Internetverbindung zu beantworten. In der Rubrik online, auf der ersten Seite des Fragebogens, sind die Fragebogennummer und der Aktivierungscode aufgedruckt, die dafür benötigt werden.

... was wird gefragt?

Bei den Angaben zum Gebäude geht es um Fragen nach der Art des Gebäudes (handelt es sich um ein Wohngebäude oder ein Geschäftshaus mit einer Wohnung?), der Zahl der Wohnungen, dem Gebäudetyp (bspw. freistehendes Haus oder Doppelhaus), dem Jahr der Fertigstellung des Gebäudes, den Eigentumsverhältnissen (bspw. Gemeinschaft von Wohnungseigentümern, Privatperson, kommunales Wohnungsbaunternehmen) und der Heizungsart (bspw. Fernheizung oder Blockheizung). Bei den Fragen zur Wohnung geht es um die Wohnungsnutzung, d. h. ob die Wohnung vermietet oder vom Eigentümer bewohnt ist. Weitere Fragen beziehen sich auf die Fläche, die Zahl der Räume, die Anzahl der Bewohnerinnen und Bewohner, die Eigentumsverhältnisse (ist der Eigentümer eine Privatperson, ein privatwirtschaftliches oder ein öffentliches Unternehmen oder eine Wohnungsgenossenschaft).

Die Fragen sind gesetzlich vorgegeben und müssen beantwortet werden. Nach der Höhe der Miete wird nicht gefragt.

Datenschutz garantiert

Die amtliche Statistik lebt vom Vertrauen und der Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger. Einzelangaben werden strikt geheimgehalten, ausschließlich für statistische Zwecke genutzt und nur anonymisiert ausgewertet. Alle an der Durchführung des Zensus 2011 beteiligten Personen in den Erhebungsstellen, im Statistischen Landesamt und die Erhebungsbeauftragten sind auf die Einhaltung des Statistikgeheimnisses und den Datenschutz besonders verpflichtet.

Informationen fließen beim Zensus 2011 nur in eine Richtung, aus den Verwaltungsregistern oder den Befragungen hin zur amtlichen Statistik. Es gilt das Rückspielverbot, das besagt, dass Einzelangaben nicht an Behörden weitergegeben werden dürfen, weder an das Einwohnermeldeamt, noch an das Finanzamt noch an die Polizei.

Wo sind weitere Informationen zu finden?

Unter www.zensus2011.de, den Webseiten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

kann man sich jederzeit umfassend über den Zensus informieren. Alles Wissenswerte zur Durchführung des Zensus in Baden-Württemberg ist auf der Homepage des Statistischen Landesamtes unter www.statistik-bw.de zu finden. Für Fragen ist eine kostenfreie Hotline unter der Nummer 0800/5887854 geschaltet.

Das Landratsamt Heilbronn informiert: Volkszählung 2011

Vom 9. Mai bis zum 31. Juli läuft auch im Landkreis Heilbronn die als Zensus 2011 bekannte Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung. Mehr als 530 zur Verschwiegenheit verpflichtete Interviewer befragen 47.000 zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger. Die Daten werden anonymisiert ausgewertet und dienen als Basis für politische Entscheidungen in der gesamten Infrastruktur der Städte/Gemeinden, des Landes und des Bundes. Die Interviewer kommen nicht unangemeldet, sondern werfen vorher Infobroschüren und Terminkarten in die Briefkästen. Weitere Infos gibt es beim Landratsamt. Telefon 07131/994-8000, Mail: Zensus@landratsamt-heilbronn.de

Mitteilung des Regierungspräsidiums Stuttgart

Erstellung eines Pflege- und Entwicklungsplans für das FFH-Gebiet 7018-341 „Stromberg“ und die Vogelschutzgebiete 6919-401 „Stromberg“ und 7018-401 „Weiher bei Maulbronn“

Bekanntmachung über die Planfertigstellung und die Möglichkeit der Einsichtnahme

Der Pflege- und Entwicklungsplan (PEPL) für das FFH-Gebiet „Stromberg“ und die Vogelschutzgebiete „Stromberg“ und „Weiher bei Maulbronn“ wurde nach Diskussion mit den im Beirat vertretenen Interessengruppen und öffentlicher Auslegung mit der Möglichkeit der Stellungnahme fertig gestellt.

Im PEPL sind die Vorkommen der Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie sowie die Vorkommen der Vogelarten der EU-Vogelschutzrichtlinie parzellenscharf dargestellt. Die Planung enthält Ziele, die der Erhaltung der Lebensräume und Arten dienen sowie deren Verbesserung oder Entwicklung fördern. Maßnahmenempfehlungen zur Umsetzung sind ebenfalls formuliert.

Der Plan kann künftig während den ortsüblichen Öffnungszeiten bei folgenden Ämtern eingesehen werden:

Untere Naturschutzbehörden der Landratsämter für die Kreise

- Enzkreis (Zähringerallee 3; 75177 Pforzheim)
- Karlsruhe (Beierheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe)
- Heilbronn (Lerchenstr. 40; 74072 Heilbronn)
- Ludwigsburg (Hindenburgstr. 40; 71638 Ludwigsburg)

Referate Naturschutz und Landschaftspflege der Regierungspräsidien

- Stuttgart (Ruppmanstraße 21, 70565 Stuttgart)
- Karlsruhe (Karl-Friedrich-Straße 17, 76133 Karlsruhe)

Außerdem besteht die Möglichkeit, die Textfassung und die Einzelpläne im Internetportal der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW) unter <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/44926/> aufzurufen.



Das „Heilbronner Land“ informiert:

RadServiceStationen

Innovation im deutschen Radtourismus

Plattfüße, Orientierungslosigkeit und fehlende Energie für Biker und Radler sind im Heilbronner Land ab 2011 kein Thema mehr. Ein Rundum-Sorglos-Paket für Radler bieten die deutschlandweit einmaligen Radservicestationen im Weinland an Kocher, Jagst und Neckar.

„Wir freuen uns, dass es gelungen ist, bereits für die erste Saison 38 Radservicestationen einrichten zu können“, so Tanja Seegelke, Geschäftsführerin der Touristikgemeinschaft Heilbronner Land. „Damit ist unser gesamtes Radwegenetz mit den Höhenzügen der Naturparke Stromberg-Heuchelberg und Schwäbisch-Fränkischer Wald flächendeckend erschlossen“ ist die Touristikerin ein wenig stolz auf das deutschlandweit bisher einmalige Angebot. Angefangen beim kostenlos bereitgestellten Flick- und Werkzeug über Kartenmaterial und E-Bike-Lade- oder Akkuwechselstationen sind die Radservicestationen empfehlenswerte Anlauf- und Raststationen für Radfahrer im Heilbronner Land.

Die Gastronomen im Heilbronner Land freut es. „Endlich können wir unsere Radfahrerfreundlichkeit mit einem gemeinsamen Logo als zertifizierte Radservicestation auch deutlich machen“ ist Thomas Aurich mit der Arbeit der Touristikgemeinschaft sehr zufrieden. Der ehemalige DEHOGA-Vorsitzende betreibt den größten Biergarten am Neckar.

Raderlebnis mit weiteren Facetten

Um die beliebteste Freizeit- und Urlaubsaktivität der Deutschen zu einem echten Raderlebnis zu machen, haben sich die Touristiker im Heilbronner Land noch eine Menge mehr einfallen lassen. Mit dem E-Bike lässt sich die hügelige Landschaft auch abseits der beliebten Flußradwege an Kocher, Jagst und Neckar mühelos erkunden. Und ein Netz aus Akkuwechselstationen sorgt für genügend Power auch bei langen Touren.

Der Raderlebnispass Heilbronner Land soll zum wiederholten Besuch anregen. Bei 40 Partnerbetrieben erhalten die Radfahrer bei ihrem Besuch einen Stempel in ihren Pass.

Wer 10 Stempel sammelt, kann direkt eine Sofortprämie einlösen. Von Eintrittskartenrabatten und Freikarten bis zu Verzehrgutscheinen reichen die Angebote der Partnerbetriebe. Zusätzlich nimmt jeder eingesandte Raderlebnispass an einer Jahresverlosung teil, bei der unter anderem eine 2-Tages-Kanutour mit Tipi-Übernachtung zu gewinnen ist.

Weitere Informationen zu den Radangeboten im Heilbronner Land, der Leistungsangebot der Radservicestationen im Detail und die Teilnehmer am Raderlebnispass sind unter www.heilbronnerland.de jederzeit einsehbar.

Am Stand der Touristikgemeinschaft Heilbronner Land e. V. konnten wir kräftig für die Region werben. Dem sonnigen Frühlingswetter entsprechend waren Rad- und Wanderangebote besonders gefragt, auch die Termine unserer Gästeführer wurden häufig eingesteckt. Kombiniert mit kleinen Kostproben weckte Susanne Müller von der WG Lust auf Weinwanderungen, Weinfeste und Herbsttermine.



Wer bequem mit dem Planwagen „Deutschlands größte Rotweinlandschaft“ erleben möchte, konnte sich zwei Tage später bei Familie Buck und der Stadt Lauffen informieren, die mit dem Katzenbeißer Carrus, Weinen der WG Lauffen und vielen Tipps zum Urlaub in die Hölderlinstadt einladen.

Fototour mit dem E-Bike durch das Zabergäu – mit der Fotografin Claudia Fy

Entdecken Sie am **Samstag, 14. Mai** auf einem E-Bike eine traumhafte Landschaft, welche in verschwenderischer Fülle Motive für neue Bildideen liefern. Claudia Fy lässt Sie gerne mit Tipps und Anregungen von ihrem langjährigen Erfahrungsschatz profitieren.

Das E-Bike ist dank elektronischer Unterstützung hervorragend geeignet für Erkundungstouren ohne schweißtreibende Anstrengung. Willkommen sind alle, die Freude am Fotografieren haben, ganz gleich mit welcher Kamera und auch ohne Vorkenntnisse.

Fototour von 10 bis ca. 17 Uhr, Start Cleeborn, 129 € incl. E-Bike-Leihgebühr. Info/Anmeldung: Claudia Fy, Tel. 07135/932290 oder 0170 2792502, info@claudiafy.de

Vogelstimmen am Abend

Zu einer Einführung in die Welt unserer heimischen Singvögel lädt der NABU Cleeborn am **Samstag, 14. Mai** um 18 Uhr ein. Treffpunkt ist am Schützenhaus in Cleeborn. Info: Eberhard Binder, Tel. 07135/2406.

E-Bike Überraschungstour

Sie wollten schon immer mal testen, ob ein E-Bike das Richtige für Sie ist? Dann machen Sie mit bei der Überraschungstour am **Sonntag, 15. Mai** durchs Zabergäu mit Zwischenstopp beim Spargelfestival der Weingärtner Cleeborn-Güglingen. Start ist um 10.30 Uhr bei Radsport Wagner in Pfaffenhofen, Ende ca. 15 Uhr. Teilnahmegebühr 20 € incl. E-Bike-Leihgebühr und kleiner Weinprobe. Anmeldung bei Radsport Wagner, Tel. 07046/6617 oder rad-sport.wagner@t-online.de.

Wildkräutersalz aus frischen Kräutern

Dekorativ und lecker – stellen Sie am **Sonntag, 15. Mai** ihr eigenes Wildkräutersalz her. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkplatz der Grundschule Dürrenzimmern. Bitte 200 ml Marmeladenglas mit Deckel, Sammelkorb, Messer, Schere und Brettle mitbringen, 6,50 € pro Person. Anmeldung bei Annette Pfeiffer, NaturkräuterSchule, mobil 0175/5552788 oder zabergast@web.de.

Weitere Informationen erhalten Sie beim **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/9335 25, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo. 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr.



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Erlebnisführungen mit den Naturparkführern „Die Bedeutung der Eiche im Stromberg“

Samstag, 14. Mai 2011, 15.00 – 17.30 Uhr, Ötisheim.

Ein großer, mächtiger Baum bedeutend für Mensch und Tier. Wie verläuft ihr Lebenszyklus? Was haben Schweine, Tinte und Leder mit ihr zu tun? Erfahren und erleben Sie diese Geheimnisse auf einem ca. 4 km langen Rundweg. Unkosten: 5.00 € p. P./Kind 2.50 €. Gutes Schuhwerk und Anmeldung erforderlich. Naturparkführerinnen Birgit Walter, Tel.: 07041/45027 und Gaby Hoffmann, Tel.: 017654711626.

„Schmie-Fachwerkhäuser und Steinbrüche“ Historische Fachwerk-, Steinbruch- und Dorfführung

Sonntag, 15. Mai, 14.00 Uhr

Anmeldung erforderlich bei Naturparkführer Roland Straub, Tel. 07041/5521, rolandstraub@gmx.de

„Mit dem Förster unterwegs zur Elsbeere, Baum des Jahres 2011“

Samstag, 21. Mai, 14.00 Uhr, Naturparkzentrum Zaberfeld, und

Sonntag, 22. Mai, 14.00 Uhr, Naturparkzentrum Zaberfeld

Exkursion im Rahmen der Aktion WaldZeit. Interessantes und Überraschendes über die „Schöne Else“ mit Förster Martin Grüner, Kreisforstamt Heilbronn. Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Quellenwanderung rund um Sternenfels“

Sonntag, 22. Mai 2011, 13:00 Uhr, Sternenfels

Im Kernbereich des Naturparks zwischen Sternenfels, Häfnerhaslach und Zaberfeld liegen viele Quellen, von denen aus Fließgewässer in alle Richtungen den Naturpark durchziehen und gestalten. Bei einer Wanderung zu einigen der Quellen erleben wir die gestalterische Kraft des Wassers und erfahren Faszinierendes über dieses Element. s. Dauer ca. 5 Std., Wegstrecke etwa 14 km. Kosten 5,- € für Erwachsene und 2,50 € für Kinder. Mitzubringen: Gutes Schuhwerk, der Witterung entsprechende Kleidung, gute Laune und viele Fragen übers Wasser. Anmeldung bei Michael Wennes, Tel. 07046/930080, Fax 07046/930081 oder michaelwennes@t-online.de

„Vögel und Pflanzen im Naturschutzgebiet Unterer Berg“

Sonntag, 22. Mai, Häfnerhaslach

Die Exkursion geht vom Heiligenbergsee zum Naturschutzgebiet mit Magerwiesen, Feuchtestellen, Heckengehölz, Eichenwald und Weinberggründ, wo zum Teil sehr seltene Blütenpflanzen zu entdecken sind.

Die Führung übernehmen Naturparkführer Stephan Hornstein und Christoph Kaup. Die Führung ist auch für Kinder geeignet. Dauer: ca. 3 Std. Kosten: Erwachsene 5 Euro, Kinder frei. Treffpunkt ist der Parkplatz beim Heiligenberg-



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Neckar-Zaber Tourismus auf Deutschlands größter Regionalmesse

Begleitet von der WG Dürrenzimmern-Stockheim präsentierte sich der Neckar-Zaber-Tourismus e. V. vergangene Woche beim Mannheimer Maimarkt.

see bei Häfnerhaslach. Info und Anmeldung bei Naturparkführer Christoph Kaup, Tel. 07147/5811 oder E-Mail Chr.Kaup@web.de

Pfaffenhofen zu Gast im Naturparkzentrum Zaberfeld

Die Lohnsafterei G + W und die Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Mittleres Zabergäu werden am Sonntag, 15. Mai 2011, im Naturparkzentrum Zaberfeld vor Ort sein und sich präsentieren.

Die Lohnsafterei G + W wird wie im letzten Jahr verschiedene Apfelsäfte aus ihrem Sortiment als Kostprobe verteilen. Unter dem Motto „Teste deinen Geschmack“ wird es auch ein kleines Gewinnspiel geben.

Die Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Mittleres Zabergäu hat sich mit dem Thema Hornissen und Wespen auseinandergesetzt und präsentiert die Ergebnisse in einem Schaukasten und auf einer Schautafel, auch ist hier ein Vertreter vor Ort und steht für Fragen zur Verfügung.

Natürlich kann man sich auch Informationen rund um Pfaffenhofen (Flyer und Prospekte) mitnehmen, etwa zum Weißen Steinbruch mit seinen Saurierfunden.

WaldZeit – Ausstellung und Aktionen zum Internationalen Jahr der Wälder 2011

„Wein. Wald. Wohlfühlen.“ lautet das Motto des Naturparks Stromberg-Heuchelberg. Als deshalb die Forstministerien von Bund und Land Kampagnenpartner für Aktivitäten rund um den Wald suchten war schnell klar: der Naturpark Stromberg-Heuchelberg ist dabei.

Vom 20. Mai bis zum 26. Juni steht der Wald mit seinen vielfältigen Leistungen und Produkten im Mittelpunkt von Aktionen und Vorträgen im und um das Naturparkzentrum Stromberg-Heuchelberg in Zaberfeld. Als Wechselausstellung wird die Ausstellung „Waldkultur“ von ForstBW zum Jahr der Wälder präsentiert, ergänzt um Exponate und Aktionen zur Elsbeere, Baum des Jahres 2011.

Vielfältige Infomaterialien rund um Wald und Holz liegen bereit. Fachvorträge zur Gefährdung des Regenwaldes oder zu Zecken und Fuchsbandwurm, dazu Exkursionen und Erlebnisführungen von Förstern und Naturparkführern für die ganze Familie und Aktionstage wie der Wildtiertag am 29. Mai oder der Holzsonntag am 19. Juni beim Naturparkzentrum sind als Programm in dem fünfwöchigen Aktionszeitraum vorgesehen. Schon heute weist eine massive Holzbank am Naturparkzentrum auf das Jahr der Wälder hin.



Am 20. Dezember 2006 hat die Generalversammlung der UNO das Jahr 2011 zum Internationalen Jahr der Wälder erklärt. „Forests for People – Wälder für Menschen“, so das Motto dieses Jahres. Damit soll die Aufmerksamkeit der Weltöffentlichkeit auf das lebenswichtige Ökosystem Wald gerichtet werden. Ausführliche Informationen zu den Aktionswochen am Naturparkzentrum unter www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de.

Die Arbeitsagentur Heilbronn teilt mit:

Erfahrungen besser wertschätzen

Fachkräftebedarf bietet Chancen für Ältere

Viel schneller als die Fachleute vermuteten, bewegt sich die regionale Wirtschaft mit großen Schritten aus der Wirtschaftskrise heraus. Der Arbeitsmarkt boomt wieder – bei der Agentur für Arbeit sind so viele Stellenangebote gemeldet, wie lange nicht mehr. Der Bedarf an qualifizierten Fachkräften ist in vielen Branchen groß.

Auch Ältere profitieren vom wirtschaftlichen Aufschwung, aber nicht in dem Umfang wie andere Personengruppen. So ging die Arbeitslosigkeit der über 50-Jährigen im Vergleich zum Vorjahr um etwa sieben Prozent zurück. Bei den jüngeren Arbeitslosen unter 25 Jahren sank sie im gleichen Zeitraum aber um knapp 36 Prozent.

Der demografische Wandel führt dazu, dass unsere Bevölkerung immer älter wird. Die Erwerbsbeteiligung älterer Menschen wird sich dadurch erhöhen. Das hat für die Unternehmen Vorteile: Die Erfahrung Älterer ergänzt durch die Ideen Jüngerer bringt viele Betriebe voran. Davon ist auch Oliver Durst von Maschinenbau Durst in Pfaffenhofen überzeugt „Unsere Firma besteht seit 65 Jahren und hat über diesen Zeitraum schon immer eine gemischte Altersstruktur gehabt. Ältere besitzen sowohl viel berufliche Erfahrung wie auch Lebenserfahrung. Dadurch haben sie die nötige Ruhe und Gelassenheit.“ Und Durst weiter „Ältere können in schwierigen Situationen mit Kunden gut umgehen. Ihre Einarbeitung in neue Technologien dauert in der Regel zwar etwas länger als bei den Jüngeren. Dennoch haben sie viele Vorzüge.“

Viefach greifen die Aktivitäten der Agentur für Arbeit gemeinsam mit den Betrieben, ältere Arbeitslose wieder zu integrieren. Vorbereitend wirken qualifizierende Maßnahmen – sei es während der Arbeitslosigkeit im Hinblick auf potenzielle Arbeitsplätze oder durch Qualifizierung im Rahmen des neu zu schließenden Arbeitsverhältnisses mit finanzieller Unterstützung durch die Agentur. Oft führt erst eine kritische Überprüfung der Anforderungen, die Personalverantwortliche an einen Bewerber stellen, verbunden mit der Offenheit gegenüber älteren Arbeitnehmern zu einer erfolgreichen Stellenbesetzung.

Wichtigste Voraussetzung für den Erfolg ist, dass die Bewerberinnen und Bewerber nicht am formalen Einstellungsverfahren scheitern und vielmehr die Gelegenheit erhalten, ihr Können und ihre Motivation im persönlichen Gespräch unter Beweis zu stellen. Dabei lässt das Instrumentarium, das den Arbeitsvermittlern der Agentur für Arbeit zur Integration arbeitsloser Menschen zur Verfügung steht, genügend Freiräume, vorhandene Hürden fast immer zu überwinden.

Die gesetzliche Rentenversicherung informiert:

Kostenlose Vorträge und Seminare

Informationen rund um die Rente und Altersvorsorge

Aktuelle Informationen rund um Rente und Altersvorsorge bietet das Regionalzentrum Heilbronn der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in seinen kostenlosen Vorträgen und Seminaren:

„Berufsunfähig – was wäre wenn?“ am 16.05.2011 um 17:30 Uhr,

„Altersrenten – Wer? Wann? Wie(viel)?“ am 19.05.2011 um 17:30 Uhr,

„Frauen und ihre Rente: Was ist wichtig?“ am 26.05.2011 um 17:30 Uhr

Alle diese Vorträge finden im Regionalzentrum Heilbronn, Friedensplatz 4, 74072 Heilbronn statt und dauern in etwa zwei Stunden. Um Anmeldung unter der Telefonnummer 07131/60880, Telefax 07131/6088190 oder per E-Mail unter regio.hn@drv-bw.de wird gebeten.

Rentenversicherung hilft Rentnern bei Steuererklärung

Bereits seit 2005 gilt für Rentner ein neues Steuerrecht: Viele Rentner sind deshalb bis zum 31. Mai verpflichtet, bei ihrem Finanzamt eine Steuererklärung für 2010 abzugeben. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg unterstützt ihre Rentner dabei: Auf Wunsch bescheinigt sie die Höhe der Rente.

Diese Bescheinigung über die Rentenhöhe enthält den steuerrechtlich relevanten Bruttorentenbetrag für das Jahr 2010. Dieser Betrag wird von der Finanzverwaltung benötigt und muss deshalb in die „Anlage R“ (Renten und andere Leistungen) der Steuererklärung übertragen werden. Außerdem enthält die Bescheinigung die vom Rentner gezahlten Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge oder den vom Rentenversicherungsträger gezahlten Beitragszuschuss zur Krankenversicherung.

Die Bescheinigung kann ganz einfach mit der Rentenversicherungsnummer unter der kostenlosen Service-Nummer 0800/100048024, im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de oder in den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg angefordert werden und kommt per Post nach Hause.

Mehr Informationen zu dem Thema enthält auch die kostenlose Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“. Sie kann unter der Telefonnummer 0721/825-23888 oder über E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet (www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) steht sie ebenfalls als PDF-Download zur Verfügung.

MVV Energie überprüft das Gasrohrnetz

Turnusmäßige Kontrolle der Gashausanschlüsse

Das Mannheimer Energieunternehmen MVV Energie überprüft von Mai bis Juli 2011 das Gasrohrnetz und die Hausanschlüsse – unter anderem in Brackenheim mit den Stadtteilen Dürrenzimmern, Botenheim, Meimsheim und Hausen sowie in Güglingen einschließlich der Stadtteile Frauenzimmern und Eibensbach.

Aus diesem Grund ist es erforderlich, dass die Mitarbeiter der von MVV Energie beauftragten Firma Berkenbusch auch auf privaten Grundstücken bis zum Ende der Hausanschlussleitungen gelangen können.

MVV Energie bittet Hauseigentümer und Mieter darum, den Mitarbeitern den Zugang zu den Anlagen zu gewähren. Kosten entstehen durch diese Arbeiten nicht. Selbstverständlich weisen sich die Firmenmitarbeiter auf Wunsch gerne aus.

In diesem Zusammenhang weist das MVV Energie darauf hin, dass eine Überbauung der beste-

henden Gas-Anschlüsse beispielsweise durch Wintergräten, Terrassen oder Carports nicht zulässig ist. Auch eine Bepflanzung mit Bäumen oder großem Buschwerk entspricht nicht den Sicherheitsvorschriften.

Bei Rückfragen steht die kostenfreie Servicenummer von MVV Energie unter 0800/688 2255 für Auskünfte zur Verfügung.

Die Standesämter melden

Güglingen:

Geburt:

Am 21. April 2011 in Heilbronn; Julian Schneider, Sohn von Wolfgang Christian Schneider und Tamara Simone Schneider, geb. Beiting, Güglingen-Frauenzimmern, Torstraße 10.

Pfaffenhofen

Geburt:

Am 18. April 2011 in Bietigheim-Bissingen; Lennard Roland Kux, Sohn von Harald Kux und Nadine Bänzner, Pfaffenhofen, Pfarrgasse 14.

Amtliche Bekanntmachungen
und Nachrichten

GÜGLINGEN

Straßensperrung

Sperrung Wettegasse Frauenzimmern

Abbruch eines Schuppens und Errichtung eines Wohnhauses sowie Tiefbauarbeiten für Kanal

Die Arbeiten in der Wettegasse im Bereich des Gebäudes Nr. 5 in Frauenzimmern haben inzwischen begonnen.

Seit vergangener Woche sind die Mitarbeiter der Firma Grandi Joos tatkräftig an der Arbeit, einen Schuppen abzubauen und ein Wohnhaus zu errichten. In diesem Rahmen werden dort auch Tiefbauarbeiten für den Kanal vorgenommen.

Die Maßnahme wird unter Vollsperrung der Wettegasse durchgeführt und aller Voraussicht nach bis 24. Juni 2011 andauern. Da die Umleitung innerörtlich über die Mühlgasse erfolgt, besteht für diese Zeit im Verlauf der Mühlgasse ab der Einmündung Wettegasse beidseitiges Halteverbot, um die Durchfahrt von Fahrzeugen zu gewährleisten. Der Anliegerverkehr innerhalb der Sperrstrecke wird so weit als möglich aufrecht erhalten.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Beachtung und Verständnis!

Sperrung Lailenweg und Strombergstraße im Bereich Einmündung Bannholzstraße bis zur Einmündung Lailenweg

Tiefbauarbeiten für die Erneuerung der Wasserleitung und die Straßensanierung

Die Arbeiten in Eibensbach im Lailenweg und in der Strombergstraße im Abschnitt zwischen der Einmündung Bannholzstraße und der Einmündung Lailenweg sind im Gange.

Die Mitarbeiter der Firma Haass Bauunternehmung haben in dieser Woche mit den Tiefbauarbeiten für die Erneuerung der Wasserleitung und die Straßensanierung begonnen.

Die Maßnahme wird unter Vollsperrung durchgeführt und voraussichtlich bis 19.11.2011 andauern.

Der Anliegerverkehr innerhalb der Sperrstrecke wird so weit als möglich aufrecht erhalten. Wir bitten auch hier alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Beachtung und Verständnis!

Maienfest 2011

Festzugmotto am Pfingstmontag, 13. Juni 2011:

„Güglinger Maienfest – einfach königlich!“

Ein bunter und möglichst langer Festzug ist der Höhepunkt beim jährlichen Maienfest.

Es wäre deshalb schön, wenn möglichst viele mitmachen.

Kindergärten, Schulen, Vereine und Organisationen usw., werden gebeten, ihren Beitrag bei der Stadtverwaltung anzumelden (Tel. 10822).

Notwendige Infos:

Verein

Verantwortlicher

Art des Beitrags (Wagen oder Fußgruppe)

Anzahl der Meter, die für die Aufstellung benötigt werden

Halter und Kennzeichen der Zugmaschine

Ob Birkengrün benötigt wird und wenn, wo der Wagen am Pfingstmontag-Morgen gerichtet wird, damit es gebracht werden kann.

Herzliche Einladung zum Mitmachen!

Helferzettel abgeben

Bitte denken Sie auch an die Helferzettel zur Schichtenteilung für das Maienfest. Ansprechpartner ist Gerhard Steinbeck.

Er ist telefonisch unter 07135/2365 bzw. 0162/2073823 zu erreichen. Abgabefrist war der 3. Mai 2011.

Gebührenbescheide:

Wasser- und Abwassergebühren künftig nur noch an Grundstückseigentümer

In der Wasserversorgungs- und Abwassersatzung der Stadt Güglingen, ist geregelt, dass Gebührenschuldner der Grundstückseigentümer ist. Diesem sind deshalb auch die Gebührenbescheide zuzustellen.

Bisher haben wir im Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger unter bestimmten Voraussetzungen Ausnahmen zugelassen und die Bescheide auch Mietern zugestellt. Diese Ausnahmen sind nach der Einführung der getrennten Abwassergebühren künftig nicht mehr möglich.

Die Stadt Güglingen wird die Grundstückseigentümer in den nächsten Tagen schriftlich über diese Änderung informieren und sie auffordern sich mit ihren Mietern in Verbindung zu setzen.

Diese Änderung greift erstmals für den 1. Abschlag 2011, fällig am 30.04.2011.

Abbuchungsermächtigungen für die Einziehung fälliger Wasser- und Abwassergebühren, die in der Vergangenheit von Mietern der Stadt erteilt worden sind, werden ab dem 22.03.2011 unwirksam.

Wir bedauern, dass wir unsere bisher unbürokratische Regelung nicht mehr weiterführen können. Selbstverständlich stehen wir Ihnen für weitere Rückfragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich bei der Stadtverwaltung Güglingen an Frau Wolfinger, Tel. 07135/108-40 oder Frau Mann, Tel. 07135/108-58. Stadtpflege

**Sind Ihre Reisepapiere
in Ordnung?**

Fundamt

Beim Fundamt Güglingen wurde ein iPod abgegeben. Besitzansprüchen können im Zimmer 3 geltend gemacht werden.



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Literarischer Spaziergang im Mai

„Des Waldes Geheimnis und der Tannen Zauber“ können am Donnerstag, dem 26. Mai ab 18 Uhr auf einem literarischen Spaziergang durch den Wald bei Clebronn entdeckt werden.

Die Mediothek Güglingen und die Stadtbücherei Brackenheim laden gemeinsam zu diesem spannenden literarischen Gang mit Schauspieler Gerald Friese ein.

Der Schauspieler und Literatur-Performer möchte seine Zuhörer verführen zum Erlauschen von Geschichten, Gedichten und Schauerballaden rund um Bäume und Wald, Tiere und Elementarwesen in Märchen und Dichtung, vorgetragen an ausgesuchten Plätzen in der geheimnisvollen Welt des Strombergwaldes.

Treffpunkt für den etwa zweistündigen Waldspaziergang ist am Donnerstag, 26. Mai um 18 Uhr der Wanderparkplatz Michaelsbergsattel auf Clebronner Markung.

Gutes Schuhwerk ist auf den Waldwegen ratsam. Nähere Informationen und Karten für die Veranstaltung zu 5,00 EUR im Vorverkauf in der Mediothek (07135/964150) oder in der Stadtbücherei Brackenheim (07135/3970).

PAVILLON

Gartacher Hof



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff:

Dienstag, 17.05.2011. Frau Röbbig kommt mit ihren Flötenkindern.

**RÖMER
MUSEUM
GÜGLINGEN**



Internationaler Museumstag: Veranstaltungen am 15. Mai

Am Sonntag, dem 15. Mai findet der Internationale Museumstag statt.

Aus diesem Anlass stehen im Römermuseum Führungen durch die aktuelle Sonderausstellung „Älteste Spuren. Die Alt- und Mittelsteinzeit im Heilbronner Land“ auf dem Programm. Sie beginnen um **11 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr.**

Etliche dieser ältesten Spuren, die in der Sonderausstellung der Öffentlichkeit vorgestellt werden, führen natürlich auch in unsere unmittelbare Umgebung, das Zabergäu mit dem Strom- und Heuchelberggebiet.

Das Eintauchen in den steten klimatischen Wandel von Kalt- und Warmzeiten im Eiszeitalter, das vor 1,8 Millionen Jahren begann und erst vor rund 10.000 Jahren endete, konfrontiert den Besucher mit teils längst ausgestorbenen Tierarten, die hier heimisch waren, wie beispielsweise Waldelefanten, Höhlenhyänen und Fellnashörnern, Riesenhirschen und Breitstirn- elchen, Rentieren und Wildpferden, Murmeltieren und Zieseln und selbstverständlich dem Mammut.

Der rund 600.000 Jahre alte Urmenschfund von Mauer an der Elsenz und der rund 300.000 Jahre alte Urmensch von Steinheim belegen, dass auch dazwischen, im Heilbronner Land, eine Gegend war, die unsere Vorfahren vor Jahrhunderten im steten Überlebenskampf und auf der Suche nach jagdbarem Wild durchstreiften.

Nicht zuletzt lieferte die Lehmgrube von Bönningheim vor rund 20 Jahren eine Fundstelle von Werkzeugen, die gemeinsam mit Funden aus den Travertin-Steinbrüchen von Bad Cannstatt die mit Abstand ältesten im ganzen Land darstellen.

Doch auch während nachfolgender Zeiten hinterließ der Mensch der Altsteinzeit in unserem Raum vielfältige und der Öffentlichkeit wenig bekannte Spuren, bevor das Abklingen der letzten Eiszeit zu angenehmeren Lebensbedingungen und einer ersten Bevölkerungsexplosion führte:

Davon zeugen Funde der Mittelsteinzeit von den Löwensteiner Bergen und dem Heuchelberggebiet, wie sie beispielsweise von Kleingartach und Zaberfeld vorliegen.

In dieser Zusammenschau zeigt sich eindrücklich, welche Entwicklung der Mensch über Tausende von Jahren technologisch nahm und seine Waffen und Werkzeuge zunehmend spezialisierter und komplexer gestaltete.



Blick in die Sonderausstellung: Farbenprächtige Aquarelle der Tierwelt des Eiszeitalters und ein nachgebauter Lagerplatz der Mittelsteinzeit machen die Zeit vor Tausenden von Jahren für den Besucher anschaulich und lebendig (Foto: Rose Hajdu).

Der
Müllberg
muss weg!
Helfen Sie mit –
schon beim Einkaufen!

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Gutachterausschuss ermittelte Bodenrichtwerte für 2009 und 2010

Gemeinde Pfaffenhofen, Landkreis Heilbronn
Der Gutachterausschuss Pfaffenhofen hat in seiner Sitzung am 26.04.2011 entsprechend dem gesetzlichen Auftrag nach dem Baugesetzbuch (BauGB) die Richtwerte auf Jahresende 2009 und 2010 festgestellt. Richtwerte sind durchschnittliche Lagewerte für unbebaute Grundstücke eines Gebietes, für die im Wesentlichen gleichartige Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen. Mit der Richtwertermittlung soll der interessierten Öffentlichkeit ein Überblick über die Verhältnisse auf dem Baulandmarkt vermittelt werden. Bei der Ermittlung wurde von Werten ausgegangen, die letztmals auf 31.08.2009 festgestellt wurden. Änderungen wurden dann vorgenommen, wenn sich aus den im Laufe der Jahre 2009/2010 geschlossenen Kaufverträgen ein anderer Preispiegel ergab. In der nachstehenden Aufstellung sind die ermittelten Werte in Euro/pro m² angegeben. Sofern in den einzelnen Ortsteilen für eine bestimmte Baulandqualität kein Richtwert ermittelt wurde, ist dies darauf zurückzuführen, dass hierfür keine oder nicht genügend Verträge vorlagen, aus denen eine zuverlässige Aussage hergeleitet werden konnte.

Ermittelte Richtwerte für die Jahre 2009 und 2010:

	Baureifes Land einschl. Erschließungs- kosten pro m ²
a.) Wohnbaufläche	
Pfaffenhofen	
Baugebiet „Untenhinaus I + II“	80,-
Baugebiet „Untenhinaus III“	125,-
Alter Ortskern	60,-
Baugebiet „Häsele“	125,-
Baugebiet „Bruch“	65,-
Baugebiet „Gehrn“	135,-
Baugebiet „Kreuzwiesen“	130,-

„Südlich Südstraße und westlich Industriestraße“	125,-
Mischgebiet Heilbronner Str./Maulbronner Str./Südstr.	65,-
Mischgebiet Seestr./Blumenstr./Michelbacher Str.	65,-
Weiler	
Alter Ortskern	65,-
Baugebiet „Im Schenken“	110,-
Baugebiet Mühläcker/Weidenwiesen	
südlich	100,-
nördlich	110,-
Baugebiet „Obere Gärten“	
südlich Fliederweg	110,-
nördlich Fliederweg	90,-
Mischgebiet	35,-

b.) Gewerbliche Flächen

Ohne Erschließungskosten pro m²

c.) Sondergebiete	
Gartenhausgebiet	4,30
Aussiedlerhöfe/Betriebswohnung/ Wohnanteil Land- und Forstwirtschaft/ Bebaute Grundfläche nach § 167 Bewertungsgesetz	,-

d.) Landwirtschaftliche Grundstücke

Weinberge	8,20
Ackerland	1,40
Grünland (ohne Baumbestand)	0,80
Wald	0,10

Die ermittelten Bodenrichtwerte werden hiermit gem. § 196 b Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

In die Richtwertliste, die bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses (Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Zimmer 11) ausliegt, kann jedermann Einsicht nehmen bzw. Auskunft erlangen. Pfaffenhofen, den 26.04.2011
gez. M. Rösinger,
Vorsitzender des Gutachterausschusses

Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen

Die Hauptübung der FFW Pfaffenhofen findet am **Freitag, 13. Mai 2011, im Ortsteil Pfaffenhofen** statt.

Die Übung wird als Alarmübung ausgeführt. Das bedeutet, dass die Feuerwehrangehörigen über Sirenen bzw. über Funkalarmempfänger zu einer nur dem Feuerwehrkommandanten bekannten Zeit alarmiert werden.

Ziel einer solchen Übung ist es, so nah wie möglich unter Einsatzbedingungen verschiedene einsatztaktische Abläufe zu üben und gegebenenfalls zu verbessern.

Die Alarmierung erfolgt über die Leitstelle der Feuerwehr Heilbronn.

Die Einwohner werden hiermit in Kenntnis gesetzt und sind recht herzlich zum Zuschauen eingeladen!

Gemeinde hat noch Extra-Wünsche

Bürgervereine diskutieren über Umgehungsstraße

Positiv steht die Gemeinde Pfaffenhofen zum Bau der Umgehungsstraße. Das betont sie in ihrem Schreiben an das Regierungspräsidium im Zuge des Planfeststellungsverfahrens. Doch Gemeinderat und Verwaltung formulierten auch noch vier Wünsche, im Beamtendeutsch: Anregungen, die bei der Planung der Umgehungsstraße berücksichtigt werden sollen. Dazu gehört eine Fußgängerampel, die den Ortskern mit dem Baugebiet „Gehrn“ verknüpfen soll. Auf Anregung von Ratsmitglied Martin Rösinger wird dieser Wunsch mit Fußgängerströmen zu den öffentlichen Einrichtungen begründet. Weiter sollen an allen Kreuzungen Signalanlagen vorbereitet werden, das Land soll

zudem die künftig fehlenden Unterhaltsleistungen auf der dann herabgestuften Alt-Trasse ausgleichen. Vehement wehrt sich die Gemeinde auch gegen die Schließung der Drainage, die im Zuge der Flurbereinigung Güglingen-Pfaffenhofen angelegt wurde, um die Sportanlagen zu ermöglichen. „Die Schließung hätte unmittelbare Auswirkungen auf diese Infrastruktureinrichtung“, heißt es im Schreiben. Schließlich spricht sich die Gemeinde gegen die parzellenscharfe Abgrenzung der Lärmschutzmaßnahme im Bereich der Südstraße aus. Hier war es Gemeinderat Peter Raubinger wichtig, dass weitere Maßnahmen geprüft und umgesetzt werden müssen.

In der Diskussion wurde deutlich, dass die Mehrheit der Räte hinter der Beruhigung der Südstraße steht und dass bereits im Verfahren Ersatzflächen für die künftige Bahntrasse erworben werden.

Gemeinderätin Gertrud Schreck war die einzige, die ausscherte. Sie stimmte gegen diese Stellungnahme der Gemeinde, da die Vorfinanzierungszusage für die Umgehungsstraße ihrer Meinung nach zu viel Kapital der Gemeinde binde.

Gemeinderätin Angela Tränkle enthielt sich der Stimme, nachdem sie Bedenken geäußert hatte, dass die Umgehungsstraße den Geschäften im Ort schaden werde. Birgit Riecker

Pfaffenhofen zu Gast im Naturparkzentrum Zaberfeld

Die Lohnsafterei G + W und die Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Mittleres Zabergäu werden am **Sonntag, 15. Mai 2011 ab 10.00 bis 17.00 Uhr im Naturparkzentrum Zaberfeld** vor Ort sein und sich präsentieren.

Die Lohnsafterei G + W wird wie im letzten Jahr verschiedene Apfelsäfte aus ihrem Sortiment als Kostprobe verteilen. Unter dem Motto „Teste deinen Geschmack“ wird es auch ein kleines Gewinnspiel geben.

Die Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Mittleres Zabergäu hat sich mit dem Thema Hornissen und Wespen auseinandergesetzt und präsentiert die Ergebnisse in einem Schaukasten und auf einer Schautafel, auch ist hier ein Vertreter vor Ort und steht für Fragen zur Verfügung.

Natürlich kann man sich auch wieder Informationen rund um Pfaffenhofen (Auslage von Flyern und Prospekten) mitnehmen.

Wir laden hierzu herzlich ein und würden uns über zahlreiche Besucher an diesem Sonntag freuen.

Hinweis an alle Wasserabnehmer

Immer wieder zur Jahresendabrechnung der Wasser- und Abwassergebühren erleben einige Wasserabnehmer böse Überraschungen. Seit der letzten Ablesung ist ihr Verbrauch drastisch gestiegen.

Wir möchten daran erinnern, die Wasserzähler regelmäßig zu kontrollieren. Ein erhöhter Verbrauch kann zeitnah festgestellt werden und die Ursachen beseitigt werden.

Falls sich das Zählwerk der Wasseruhr ständig dreht, obwohl sämtliche Entnahmestellen geschlossen sind, sollte ein Installateur beauftragt werden, um den Fehler in der Hausinstallation etc. festzustellen und zu beheben.

Es kommt immer wieder vor, dass Rohrbrüche, schadhafte Dichtungen, defekte Ventile usw. hohe Wasserverluste verursachen.

Nach den Bestimmungen der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Pfaffenhofen obliegt dem Wasserabnehmer (Grundstückseigentümer) die Überwachungspflicht seiner privaten Verbrauchsanlagen; diese Pflicht schließt **Kontrollen der Zählerstände** ein.

Schäden und Mängel an seinen Anlagen hat er unverzüglich zu beheben bzw. beheben lassen. **Wasserverluste, die auf Mängel in der Hausinstallation zurückzuführen sind, gehen grundsätzlich zu Lasten des Wasserabnehmers (siehe § 53 der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Pfaffenhofen vom 03.05.2000).**

Es wird deshalb empfohlen, regelmäßige Zählerstandskontrollen durchzuführen.

Ferner machen wir darauf aufmerksam, dass die Hauptwasserzähler jederzeit zugänglich (Kellerräume usw.) sein müssen.

Hausnummern müssen gut sichtbar sein

Ärzte, Rettungsdienste, Feuerwehr und Polizei kommen vielleicht zu spät. Zulieferer, Postboten und Besucher ärgern sich, wenn die Hausnummer entweder gar nicht oder nicht genügend groß und sichtbar angebracht ist. Deshalb müssen die Hauseigentümer ihre Gebäude spätestens an dem Tag, an dem sie bezogen werden, mit der festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern versehen.

In Notfällen kann die Nichtbeachtung dieser Verpflichtung – die sich aus § 17 der Polizeiverordnung vom 31.05.2000 ergibt – in den entscheidenden Minuten zu erheblichem Zeitverlust beim Auffinden von Gebäuden und damit unter Umständen zu Schäden für Gesundheit und Sachwerten führen. In vielen Fällen sind auch noch die alten Hausnummern angebracht, diese sollten unbedingt durch die neuen ersetzt werden, da sie mehr schaden als nützen.

Die Hausnummern müssen von der Straße aus, in die das Haus einnumeriert ist, gut lesbar sein. Unleserliche Hausnummernschilder sind unverzüglich zu erneuern. Die Hausnummern sind in einer Höhe von nicht mehr als 3 m an der der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes, unmittelbar über oder neben dem Gebäudeein-

gang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes befindet, an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Gebäudeecke anzubringen. Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, sind die Hausnummern am Grundstückszugang anzubringen.

Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen an Straßen und Gehwegen

In der letzten Zeit wurde von Seiten der Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung vermehrt festgestellt, dass Hecken, Bäume und Sträucher auf privatem Gelände in den öffentlichen Verkehrsraum ragen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach Art. 28 Abs. 2 des Straßengesetzes Anpflanzungen aller Art so angelegt werden müssen, dass sie nicht in den Lichtraum der Straße und des Gehweges ragen oder die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs, auch der Fußgänger, beeinträchtigen. Die Anlieger an den öffentlichen Straßen und Wegen, dazu zählen auch Feldwege und Gehwege, werden gebeten, Bäume und Sträucher, die verkehrsbehindernd in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen, so zurückschneiden, dass die Verkehrsteilnehmer und die Fußgänger nicht beeinträchtigt werden.

Beim Rückschnitt über Gehwegen ist mit zu berücksichtigen, dass auch Radfahrer auf den Gehwegen fahren.

Der freizuhaltende Lichtraum an Straßen beträgt 50 cm hinter dem Fahrbahnrand und 4,5 m über der Fahrbahn. An Gehwegen ist die Bepflanzung bis in eine Höhe von 2,5 m zu entfernen.

Die Anlieger können durch rechtzeitiges Zuschneiden der Bäume, Sträucher und Hecken mitwirken, Unfälle zu vermeiden und sich selbst unter Umständen viel Ärger ersparen.

Die Regelung des Naturschutzgesetzes, dass in der Zeit von 1. März bis 30. September eines jeden Jahres das Schneiden von Gehölzen verbietet, greift hier nicht.

Grundstückseigentümer sind im Gegenteil zu einem solchen Rückschnitt verpflichtet, handelt es sich doch um eine Maßnahme, die aus Verkehrssicherheitsgründen dringend erforderlich ist und im öffentlichen Interesse liegt. Die Bürgerinnen und Bürger werden um Beachtung gebeten.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Johannes 16,16–23a

Wochenspruch: *Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.* 2. Korinther 5,17

Wochenlied: „Mit Freuden zart zu dieser Fahrt“ (108 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Abend VON FRAU ZU FRAU!

Am Samstag, 21. Mai 2011, um 19:30 Uhr, laden wir Sie nach Güglingen ein in die Evang.-method. Kirche, Stockheimer Straße 23. Dieses Mal hören wir zuerst ein Referat zum Thema: „Engel – Grenzgänger zwischen Himmel und Erde“.

In bestimmten Situationen sind es freundliche Menschen, manchmal die scheinbaren Zufälle, ab und zu aber hat man tatsächlich den Eindruck,

dass Gott uns einen Engel schickt, der spürbar in unser Leben eingreift. Manchmal ist es ein Engel in Menschengestalt, manchmal einer, den wir gar nicht als solchen wahrnehmen. Aber auf jeden Fall ist es einer, der an unsere Seite tritt, uns bewahrt, uns ermutigt oder uns freundlich weiterhilft. Referentin wird Frau Elsbeth Kohler sein. Anschließend wird mit einem kleinen Imbiss Zeit für Begegnungen und Gespräche sein.

Veranstalter: „Von Frau zu Frau“, Evang. methodistische Kirchengemeinde, Evang. Freikirche Gemeinde Gottes KdöR, Evang. Kirchengemeinde Güglingen

Es wird um Anmeldung bis Mittwoch, 18.05.2011, gebeten.

Kontaktpersonen: Britta Jesser, Tel. 07135/14984, Claudia Matzler, Tel. 07135/960898, Jenny Frank, Tel. 07135/931115.

Evangelische Kirche Güglingen

*Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>*

Freitag, 13. Mai bis Sonntag, 15. Mai

Probenwoche des Posaunenchores in Lutzenberg

Samstag, 14. Mai

10:00 Uhr Konfirmation I, Probe in der Kirche
19:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst anlässlich der Konfirmation. Das Opfer ist für das Kinderwerk Lima bestimmt.

Sonntag, 15. Mai

9:30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation (D. Kern)
konfirmiert werden: Anna Bscheiden, Luisa Bscheiden, Celine Conz, Vivien Damisch, Jana Dittberner, Maurice Frank, Florian Grosskopf, Michelle Haug, Sandra Jesser, Janine Martenka-Weisschuh, Anna-Lena Münch, Lukas Sommer, Tim Stahl.
Das Opfer geben wir für das Kinderwerk Lima.

14:30 Uhr „Immer wieder sonntags“ (siehe nachstehend)

Montag, 16. Mai

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 17. Mai

10:00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei A. Harsch, Tel. 933993)
19:30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchgemeinderats

Mittwoch, 18. Mai

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gruppe II), Kirche

Donnerstag, 19. Mai

20:00 Uhr Posaunenchor

Einladung zur Konfirmation

Ich lade Sie herzlich ein zu den Konfirmationsgottesdiensten. Unsere Kirche ist groß genug, sodass nicht nur die Gäste unserer Konfirmanden Platz haben, sondern auch Sie, liebe Gemeindeglieder, die sonst sonntags in der Kirche sind. Besonders beim zweiten Konfirmationsgottesdienst wird genug Platz sein, da hier nur 5 Konfirmanden eingeseget werden.

Feiern Sie mit! Dieser Gottesdienst ist besonders gestaltet und schön. Ihr Pfarrer Dieter Kern **Immer wieder sonntags ...**

... kommt die Erinnerung.

Alle Frauen, die in der Situation sind ohne ihren Partner leben zu müssen, sind herzlich eingeladen, ihre Erinnerungen mit anderen zu teilen und auch den Umgang mit dem Schmerz und der Trauer gemeinsam mit anderen zu tragen. Wir treffen uns am Sonntag um 14:30 Uhr zu gemeinsamem Kaffeetrinken bei Frau Hanna Grotz, Seestr. 38, Tel. 962876. Sie sind herzlich eingeladen.

Vorankündigung

Krabbelgottesdienst

Der nächste Gottesdienst für Kinder im Krabbelalter ist am Samstag, 21. Mai um 16:00 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein. Eingeladen sind alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern.

Anmeldung der neuen Konfirmanden für 2012

Elternabend zur Anmeldung der neuen Konfirmanden (Kinder, die die 7. Klasse besuchen), Saal der Mauritiuskirche: 10. Juni, 20:00 Uhr. Bitte bringen Sie Ihr Stammbuch mit der Taufurkunde Ihres Kindes mit, sowie 80 € (für Freizeit, Ansteckblume, Unterrichtsmaterial, evtl. Ausflug).

29. Juni 14 Uhr und 16:00 Uhr erster Konfirmandennachmittag für die Jugendlichen in der Mauritiuskirche.

29. April 2012 und 6. Mai 2012 Konfirmationen
Bitte erzählen Sie diese Informationen in Ihrem Bekanntenkreis weiter.

Katholische Kirche Güglingen

*Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen,
Tel. 07133/5960, pfarrer@kathkirchelauffen.de;
Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;
Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080
Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de*

Samstag, 14. Mai

18:00 Uhr Vorabendgottesdienst in Brackenheim

Sonntag, 15. Mai

9:00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim
10:30 Uhr Erstkommunion in Güglingen
18:00 Uhr Dankandacht in Güglingen
19:00 Uhr Maiandacht in Brackenheim

Montag, 16. Mai

9:00 Uhr Bushaltestelle ZOB in Brackenheim – Abfahrt zum Erstkommunionausflug

Dienstag, 17. Mai

9:00 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück in Brackenheim, Gruppenraum
19:00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stockheim
20:00 Uhr Kolpingfamilie im Gemeindehaus

Sonntag, 22. Mai

9:00 Uhr Eucharistiefeier in Brackenheim
10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Clebronn in der Alten Kelter
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim
18:00 Uhr Jugendgottesdienst in Güglingen

Erstkommunion in Güglingen

Das Fest der Erstkommunion feiern am Sonntag, 15. Mai, in Güglingen: Melina Brauner, Nicole Duraes Amaral, Gina Farchica, Victoria Farchica, Alyssa Felka, Fabian Frank, Joy Fuchs, Melissa Sarah Griesinger, Jannis Hinze, Ettore Puglisi, Jessica Riedl, Moana Scanniello, Tihonin Scanniello, Sophie Weiß

Erstkommunionausflug – weitere Abfahrtszeiten: 8:40 Uhr Bushaltestelle am Marktplatz in Güglingen; 8:50 Uhr Bushaltestelle Danner in Stockheim; 9:00 Uhr Bushaltestelle ZOB in Brackenheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mittwoch, 17 – 19 Uhr, Freitag, 9 – 11 Uhr

Evang.-meth. Kirche Güglingen

*Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen*

Samstag, 14. Mai

18:00 Uhr Teeniekreis
20:00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 15. Mai

09:10 Uhr Gebetskreis
09:30 Uhr Gottesdienst mit Superintendent Wolfgang Rieker
09:30 Uhr Sonntagschule

Donnerstag, 19. Mai

14:30 Uhr „Senioren 120“ in Güglingen

18. – 22.05.2011

Die Süddeutsche Jährliche Konferenz der Evangelisch-methodistischen Kirche tagt in der Kultura Öhringen. Die Veranstaltungen des Konferenzsonntags mit Ordinationsgottesdienst, Kinderkonferenz und Gemeindegottesdienst finden im *redblue*-Messezentrum in Heilbronn statt.

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

*Gemeinde Gottes KdÖR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521*

Freitag, 13. Mai

17:30 – Royal Rangers Stammtreff, Jungen und Mädchen ab 9 Jahre

Sonntag, 15. Mai

10:00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

Evangelische Kirche Eibensbach

*Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>*

Freitag, 13. Mai

19:50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Sonntag, 15. Mai

9:20 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm in der Marienkirche (Clemens Grauer) Landeskirchliches Opfer für gesamtkirchliche Aufgaben

Montag, 16. Mai

18:30 Uhr Jugendkreis für Jugendliche ab 13/14 Jahren
Treff – Talk – Spiele – Kicker – Billard

Dienstag, 17. Mai

17:30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

Mittwoch, 18. Mai

9:30 Uhr Spielkreis – Infos bei Nadja Wöhr, Tel. 7188408
14:45 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendraum unter der Marienkirche

Vorschau:

Sonntag, 22. Mai

10:20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche

Haushaltplan 2011

Der Haushaltplan für die Kirchengemeinde Eibensbach für das Rechnungsjahr 2011 liegt in

der Zeit vom 16. Mai – 29. Mai zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder bei unserem Kirchenpfleger Hans Gerstenlauer, Lailenweg 8, auf. Um eine telefonische Terminabsprache wird gebeten, Telefon 7689.

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern



Donnerstag, 2. Juni –
Christi Himmelfahrt:
11.00 Uhr „Kirche im
Grünen“
Predigt: Clemens Grauer

mitwirkend: der Posaunenchor aus Hausen
Ort: Reisenberghütte, Weinberge bei
Frauenzimmern

Kurzzeitlager

Schnell anmelden!!!

Vom 15. bis 17. Juli findet ein Kurzzeitlager statt für Kinder von Klasse 1 bis 13 Jahre. Anmeldeformulare und weitere Infos gibt's unter www.kirche-frauenzimmern.de oder www.kirche-eibensbach.de, im Pfarramt oder in den Kirchen.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 13. Mai

17.15 Uhr Mädchenjungschar ab Klasse 5
heute: „Fotostory“

19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Sonntag, 15. Mai

10.30 Uhr Augenblick mal ... Gottesdienst für
Jung und Alt in der Martinskirche
Thema: „Segen ... weil Gott will,
dass das Leben gelingt!“
Landeskirchliches Opfer für gesamt-
kirchliche Aufgaben



Wir freuen uns auf Euch,
am 15. Mai 2011 um 10:30 Uhr
in der Martinskirche, Frauenzimmern.



Montag, 16. Mai

18.30 Uhr Jugendkreis für Jugendliche ab
13/14 Jahren
Treff – Talk – Spiele – Kicker – Billard
im Jugendraum der Marien-
kirche Eibensbach

Dienstag, 17. Mai

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Mittwoch, 18. Mai

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Ju-
gendraum unter der Marienkirche
Eibensbach
Treffpunkt zur Abfahrt mit dem
Fahrrad: 14.25 Uhr auf dem Park-
platz der Firma Schneider.

Donnerstag, 19. Mai

18.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungs
für Grundschulkinder im Gemein-
dehaus
heute: „Spieleabend“

Vorschau:

Freitag, 20. Mai

ab 17.15 Uhr Spendenprojekt der Mäd-
chen-
jungschar
Die Jungschar Kinder putzen für
einen guten Zweck Ihr Auto oder
die Fensterscheiben Ihrer Woh-
nung. Anmeldung bitte bei Silvia
Beyl, Telefon 13680

Sonntag, 22. Mai

9.20 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche
(Clemens Grauer)
10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marien-
kirche Eibensbach
Predigt: Martin Bulmann, Stetten

Samstag, 28. Mai

ab 13.00 Uhr sammelt der Posaunenchor Altpa-
pier. Bitte stellen Sie das Papier in handliche Pa-
kete gebündelt gut sichtbar an den Straßenrand.

Hinweis:

Haushaltplan 2011

Der Haushaltplan für die Kirchengemeinde
Frauenzimmern für das Rechnungsjahr 2011
liegt in der Zeit vom 16. Mai – 29. Mai zur Ein-
sichtnahme durch die Gemeindeglieder bei Bri-
gitte Rennstich, Fliederweg 4 auf. Um eine te-
lefonische Terminabsprache wird gebeten,
Telefon 5442.

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/pfaffenhofen>

Sonntag, 15. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst mit unserem Kir-
chenchor und Taufe von Linnea
Kara Marie Hentschke
Predigt: An diesem Tag werdet ihr
mich nichts fragen (Joh 16, 16-
23) Lieder: 455 1-3 / Psalm 139 /
398 1-3 / Tauflied: Du bist das
Licht der Welt / 499 1-3
Schriftlesung: Jesaja 54 7-10
Opfer: für besondere gesamt-
kirchliche Aufgaben in Mission
und Oekumene
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinde-
haus

Montag, 16. Mai

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 17. Mai

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos
bei Andrea Jäschke, Tel. 07046/
881410)

14 – 17 Uhr Sprechstunde im Pfarramt
19.30 Uhr Jahreshauptversammlung des
Krankenpflegefördervereines im
Gemeindehaus Weiler

Mittwoch, 18. Mai

19.30 Uhr Bastelkreis

Donnerstag, 19. Mai

18.00 Uhr Jungschar „Käsfuß“
18.00 Uhr Helferkreis der Kinderkirche
19.00 Uhr TeenPoint – Lecker

Freitag, 20. Mai

19.45 Uhr Posaunenchor

Es knirscht im Gebälk

... und wenn es weiter knirscht, ohne dass etwas
getan wird, wird es gefährlich. Wir empfehlen die
Titelseite dieser RMZ, sowie das separat ausge-
tragene gleichnamige Blatt Ihrer freundlichen
Aufmerksamkeit. Und laden Sie ganz herzlich zur

Abendmusik mit literarischen Rahmen

am Sonntag, dem 22. Mai 2011, um 18.30 Uhr in
unsere Kirche. Singteam, Posaunenchor und Kir-
chenchor haben sich bestens vorbereitet, um an
diesem Abend das 110-jährige Jubiläum unseres
Posaunenchores zu feiern. Der Eintritt ist frei, um
eine Spende wird gebeten. Im Anschluss findet
auf dem Kelterplatz noch ein Ständerling und
Abendchoralblasen statt. Der Erlös des Abends ist
für die Sanierung des Kirchturmes bestimmt.

Konfirmationsgottesdienst auf DVD

Liebe Konfis! Die lang ersehnte DVD unserer bei-
den Kameralente vom großen Tag ist fertig. Und
sie ist richtig spitze!! Ihr könnt sie ab sofort im
Pfarramt abholen. Unser heißer Dank geht an un-
sere Herren Hötzl und Link, die diesen Film gegen
einen minimalen Beitrag, aus reiner Freude, in un-
gezählten Stunden für uns gemacht haben.

Von Herzen Danke sagen wir

- Herrn Augenarzt Dr. Veith aus Heilbronn für
500 €
- unserem Frauentreff für 225,81 €
- unserem Frauenkreis für Ältere für 150 €
- den Konfirmandeneltern für 100,98 €
- Sowie weiteren Privatpersonen für insgesamt
240 € – alles zugunsten unseres Kirchturmes
- unserer Krabbelgruppe, die 200 € für unseren
Kindergarten und 80 € für unser Gemeinde-
haus gespendet hat.

KRANKENPFLEGE- FÖRDERVEREIN Pfaffenhofen/Weiler



Jahreshauptversammlung unseres Kranken- pflegefördervereines

Herzlich laden wir zur Jahreshauptversammlung
unseres Krankenpflegefördervereines am 17. Mai,
um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus nach Weiler.
Neben Frau Graf heißen wir den Geschäftsführer
der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim,
Herrn Matthias Rose herzlich willkommen. Er
wird uns einen aktuellen Überblick über den
Stand der Diakonischen Dienste im Kirchenbezirk
geben.

In diesem Rahmen wollen wir weitere sinnvolle
Vernetzungsmöglichkeiten prüfen. Seien Sie alle
herzlich willkommen.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/weiler>

Sonntag, 15. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst, Predigt: An diesem
Tag werdet ihr mich nichts fragen
(Joh 16, 16-23),

Lieder: 455 1-3/Psalm 139/398 1-3/629 1-3/499 1-3,
Schriftlesung: Jesaja 54 7-10;
Opfer: für besondere gesamt-
kirchliche Aufgaben in Mission
und Oekumene

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 16. Mai

16.15 Uhr Jungschar

Dienstag, 17. Mai

14.00 – Sprechstunde im Pfarramt Pfaffenhofen

17.00 Uhr Hauptversammlung des Krankenpflegefördervereines

19.30 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Oberes Zabergäu

Mittwoch, 18. Mai

9.30 Uhr Frauenfrühstück

20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei R. Heinz, Tel. 2992 oder G. Röck, Tel. 6287)

Donnerstag, 19. Mai

19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates – der Gottesdienstkreis kommt dazu

Vielen Dank

Vielen Dank an die vielen Besucher unseres Gemeindefrühstücks am Muttertag und dem anschließenden Liedgottesdienst. Wir haben uns über jeden Einzelnen sehr gefreut und hoffen, dass wir Sie beim nächsten Gemeindefrühstück, dabei vielleicht auch neue Gesichter, wieder begrüßen können. Ihr Frauenfrühstück

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4

H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

Sonntag, 15. Mai

09:30 Uhr Versammlung,

Mittwoch, 18. Mai

17:30 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Begegnungen verändern meinen Blick

Mitgestalten – sich begeistern lassen – sich betreiben lassen. Wir würden uns freuen, wenn Sie Lust und etwas Zeit hätten für eines unserer ehrenamtlich durchgeführten Projekte. Wir suchen Menschen für den DiakonieweltLaden Solidare und für das KiDi-Hausaufgabenunterstützungsangebot. Im Solidare wird Unterstützung im Verkauf, beim Einsortieren und Kunden begleiten gesucht. Im KiDi-Projekt begleitet man ein bis zwei Kinder ein- bis zweimal 1,5 Std. bei den Hausaufgaben, beim Üben und Lesen. Begegnungen verändern unseren Blick und bereichern das Leben. Gerne können Sie in die Bereiche einfach mal reinschnuppern. Rufen Sie uns an. Unsere Mitarbeiterin Frau Neuschwander wird Ihnen die vielfältigen Möglichkeiten sich ehrenamtlich zu engagieren vorstellen. Die Angebot der Diakonischen Bezirksstelle sind erst Dank vieler ehrenamtlicher Unterstützung und durch Spenden möglich.

Wenn Sie mehr über die Diakonische Bezirksstelle erfahren oder die Arbeit mit Ihrer Spende unterstützen möchten, rufen Sie an – Telefon 07135/98840, schauen Sie auf unsere Homepa-

ge: www.diakonie-brackenheim.de oder senden Sie uns eine E-Mail an info@diakonie-brackenheim.de, Bankverbindung: Diakonische Bezirksstelle, Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 62050000, Kto: 5786714. Aktuell suchen wir für eine Klientin nochmals eine Nähmaschine. Vielen Dank für alle Unterstützung.

Matthias Rose, Diakon und Sozialarbeiter

Ihre IAV-Stelle informiert

Wohnen im Alter

Die meisten älteren Menschen wohnen seit vielen Jahren in ihrer Wohnung. Ihr Wunsch ist es, in dieser vertrauten Umgebung so lange wie möglich selbständig zu bleiben. Allerdings kann manchmal diese Wohnung, die viele Jahre Zuhause für eine ganze Familie bot, den Bedürfnissen im Alter nicht mehr gerecht werden. Oft nimmt man aus Gewohnheit Unbequemlichkeiten in Kauf. Manchmal zwingen jedoch gesundheitliche Probleme und Behinderung unausweichlich zu Veränderungen in der Wohnung. Zum Beispiel können Türschwellen und Treppen zu Hindernissen werden, WC- und Badbenutzung gestalten sich zunehmend schwieriger. Gefragt sind dann Ideen, wie nachlassende Kräfte und eingeschränkte Beweglichkeit ausgeglichen werden können. Dies hat sich die Wohnberatung des Landkreises zur Aufgabe gemacht. Die Erfahrung zeigt, dass es hier keine Patentrezepte gibt und immer wieder neue Lösungen gesucht werden müssen.

Die möglichen Maßnahmen reichen von kleinen und kostengünstigen Veränderungen bis hin zu größeren Umbauten. Das Anbringen von Haltegriffen kann in Sanitärräumen schon eine wertvolle Hilfe sein. Manchmal ermöglicht der Einbau einer schwellenlosen Dusche statt der vorhandenen Badewanne mehr Selbständigkeit und Lebensqualität. Ein zweiter Handlauf an der Treppe kann das Treppensteigen wesentlich erleichtern. Die Wohnberatung schließt auch Umbaumaßnahmen ein, die von der Pflegekasse bezuschusst werden. Weitere Zuschussmöglichkeiten bietet unter Umständen auch das Programm „Altengerecht umbauen“ der KfW Bankengruppe, das die bedarfsgerechte Verminderung von Barrieren in bestehenden Wohnungen fördert.

Die Wohnberatung ist bei den IAV-Stellen angesiedelt. Sie werden unterstützt von fachkundigen Architekten, die in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Heilbronn diese Aufgabe übernommen haben. Bei Bedarf kommen Architekt und IAV-Stelle gemeinsam zu einem „Ortstermin“, um sich ein konkretes Bild von der baulichen aber auch der persönlichen Situation des Anfragenden zu machen. Sie geben Vorschläge zu Veränderungen. Die weitere Umsetzung liegt dann allerdings beim Anfragenden selbst. Für diese unverbindliche Beratung wird ein Unkostenbeitrag von 10 € erhoben.

Die Vermittlung erfolgt über die IAV-Stelle, dort erhalten Sie auch weitere Informationen: IAV-Stelle Zabergäu, Christine Hafner, Hausener Str. 2, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/986124

Diakonisches Werk Heilbronn

Radfreizeit im Breisgau vom 31. Juli bis 7. August

Das Diakonische Werk Heilbronn lädt zu einem Reisetreff am Dienstag, 17. Mai, ins Begegnungs-

café des Diakonischen Werkes, Heilbronn, Schellengasse 9, ein. Richard Siemiakowski-Werner und Heiner Wolff werden um 15.00 Uhr ihre Radfreizeit im Breisgau vom 31. Juli bis 7. August näher vorstellen.

Bodensee: 2-Tages-Fahrt vom 6. bis 7. Juli
Das Diakonische Werk Heilbronn lädt vom 6. bis 7. Juli zu einer 2-Tagesfahrt an den Bodensee ein. Auf dem Programm stehen u. a. eine Besichtigung der Bodenseewasserversorgung in Sipplingen, ein Besuch in der alten Reichsstadt Konstanz und eine Schifffahrt nach Stein am Rhein.

Weitere Infos und Anmeldung: Begegnungscafé des Diakonischen Werk Heilbronn, Schellengasse 9, Telefon 07131/964490 oder 964432.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jehovaszeugen.de

Auf Gott vertrauen – was bedeutet das?

Freitag, 13. Mai

19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich: „Mit heiligem Geist erfüllt“.

20.00 Uhr Theokratische Predigtunterrichts-
schule: • Bibelleseprogramm für diese Woche: Psalm 1 bis 10. Lesen Sie die Bibel online auf <http://watchtower.org/x/bibel/> • Jemand könnte sagen: „Ich habe Jesus als meinen persönlichen Erlöser angenommen“. • Warum Jesus den Mann korrigierte, der ihn „guter Lehrer“ nannte.

20.30 Uhr Dienstzusammenkunft: Ansprachen und Tischgespräche zum Gebrauch der Bibel.

Sonntag, 15. Mai

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Bewahre die christliche Identität.

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörer-
beteiligung anhand des Wachturm-Artikels Vertraue auf Jehova, denn das Ende kommt immer näher (Jesaja 26:4).

SCHULE UND BILDUNG

Kindergarten Haselnussweg Eibensbach



Vater-Kind-Nachmittag

Am 7. Mai machten sich die Kinder des Kindergartens Haselnussweg mit ihren Vätern bei strahlendem Sonnenschein auf den Weg zum Wildparadies Tripsdrill. Nach einer kurzen Begrüßung bekamen die Väter noch eine kleine Aufgabe. Sie sollten mit ihren Kindern gemeinsam einen Rätselbogen über das Wildparadies ausfüllen.

Dann startete das naturnahe Erlebnis, mit der Wildfütterung. Wölfe, Luchse, Bären und Geier freuten sich über die Leckereien. Nach der Fütterung machten wir uns auf den Weg zu den Ziegen und Hirschen, welche schon hungrig warteten. Voller Freude gingen die Kinder mit ihren Futtertüten in das Gehege, wo sie stür-

misch von den Ziegen begrüßt wurden. Da auch der Magen der Kinder, Väter und Erzieherinnen knurrte, machten wir uns auf dem Weg zum Grillplatz. Um das Warten auf die knusprig gebrillten Würstchen und Steaks zu verkürzen, gestalteten die Kinder mit ihren Vätern ein Gemeinschaftsplakat und malten die Tiere des Wildparadieses. Beim gemütlichen Beisammensein ließen wir den Nachmittag ausklingen.



Kindergarten

Rodbachstraße Pfaffenhofen



Muttertag im Kindergarten

Anlässlich des Muttertags sangen die Kindergartenkinder für die Muttis das Ständchen „Ma, me, mi, mo Muttertag“. Danach überreichte jedes Kind stolz seiner Mama ein selbst gebasteltes Geschenk und ein selbstgemaltes Porträt seiner Mutter, welches die Mütter gerührt entgegennahmen.

Es war ein schöner und gelungener Auftritt. Danke an die Erzieherinnen, die sich die Mühe machten mit den Kindern zu üben und die schönen Geschenke zu basteln. Der Elternbeitrag.



Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

Dienstjubiläum an der Katharina-Kepler-Schule

Im Rahmen einer Gesamtlehrerkonferenz überreichte Rektor Klaus Müller der Lehrerin Christiane Kurz die Urkunde des Landes für 25 Jahre Tätigkeit im Öffentlichen Dienst.



Der Schulleiter verband damit auch den Dank an die Lehrerin, die sich in dieser Zeit mit hoher pädagogischer Kompetenz und großer persönlicher Einsatzbereitschaft zum Wohle der Schule einbrachte.

Durch ihr langjähriges Wirken als Klassenlehrerin einer Vorbereitungsstufe sowie ihrer Tätigkeit als Kooperationslehrerin zwischen Kindergarten und Schule konnte Frau Kurz maßgeblich das Profil der Schule mitgestalten.

Realschule Güglingen

Ann-Kathrin Schüle und Nicolas Hack siegen
Am 30. April 2011 fand der 9. Zabergäulauf in Pfaffenhofen statt. Bei guten Lauftemperaturen standen insgesamt 26 Schülerinnen und Schüler sowie ein Lehrer der Realschule Güglingen am Start.

Beim 1,5 km-Schülerlauf dominierte Nicolas Hack (M13) den Lauf. Gleich zu Beginn versuchte er sich an die Spitze des Lauffeldes zu setzen. Auch ein Sturz beim Start, aufgrund des Gedränges, brachte ihn nicht davon ab, sein Ziel aus den Augen zu verlieren. Schließlich überquerte er als erster die Ziellinie und lief den Gesamtsieg über diese Strecke für die Realschule Güglingen in sehr guten 5:02 Min. nach Hause. Im selben Lauf starteten auch Katharina Haag und Tina Schuhkraft (beide W 12). Sie liefen in ihrer Altersklasse in sehr guten 5:43 Min. bzw. 6:23 Min. auf die Plätze 2 und 3.

Weitere Medaillen errangen Leonie Büttner, Sarah Hauser und Manuel Conrad. In der Altersklasse W15 erhielt Leonie in 6:42 Min. Silber und Sarah in 7:13 Min. Bronze. Manuel erlief sich in einer guten Zeit von 5:49 Min. ebenfalls eine Bronzemedaille.

Weitere Ergebnisse beim 1,5-km-Lauf: (W13) Simone Bauer 6:54 Min. Platz 5; (M13) Kai Zaiser 7:13 Min. Platz 9; (W 15) Galina Gebhard 7:48 Min. Platz 4, Felicitas Bütner 8:00 Min. Platz 5

Über 5,5 km konnte Ann-Kathrin Schüle (W15) ihre gute Form unter Beweis stellen. Sie ließ alle Läuferinnen hinter sich und siegte souverän in einer sehr guten Zeit von 24:30 Min.

Weitere Ergebnisse beim 5,5-km-Lauf: (W 15) Friederike Fischer 34:15 Min. Platz 7; Deborah Wöhr 37:15 Min. Platz 8; Anna Finger 37:16 Min. Platz 9; Elke Kühner 41:51 Min. Platz 11; (W 16) Evi Winkler 41:32 Min. Platz 8; Melek Özyurt 41:37 Min. Platz 9; Merve Özyurt 44:49 Min. Platz 10; Fabienne Feldhofer 45:22 Min. Platz 12; Erva Sener 45:25 Min. Platz 13; Anna Strasche 45:30 Min. Platz 14; Katrin Burchert 47:43 Min. Platz 18; (W 17) Sophia Goldmann 35:33 Min. Platz 7; Selina Schmoll 46:56 Min. Platz 15; Sabrina Szalek 46:57 Min. Platz 16; Nalan Mustafa 47:40 Min. Platz 17

Der einzige Starter über 10,5 km war Marco Wegner. Er überquerte in seiner Altersklasse als 39. die Ziellinie. Die Uhr blieb für ihn nach guten 53:24 Min. stehen.

Wir gratulieren allen Athleten ganz herzlich und würden uns freuen, euch bald wieder an der Startlinie zu sehen. (RSG/Le)

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Umwelt-AG des ZGB baut Nisthilfen für Wildbienen

„Bienen bringen uns den Honig.“ – Das stimmt, aber außer den hier lebenden Honigbienen des Imkers gibt es in Deutschland rund 500 weitere Bienenarten, die in unsere Landschaft gehören. Wildbienen haben im Naturhaushalt sehr wichtige Funktionen: Sie sind u. a. Bestäuber vieler Pflanzen und deshalb unverzichtbar. Jedoch verlieren Wildbienen immer mehr an Lebensraum und verschwinden immer weiter. Um die-

sem Prozess entgegenzuwirken und das Nistangebot zu verbessern, hat die Umwelt-AG des Zabergäu-Gymnasiums Nisthilfen gebaut, die den kleinen Helfern ein neues Zuhause bieten können.

Die Umwelt-AG des Zabergäu-Gymnasiums Brackenheim besteht aus 17 Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klasse, die seit Beginn des Schuljahres 2010/11 gemeinsam mit Frau Steeb an verschiedenen Projekten arbeiten. Das erste große Projekt war der Bau von Futterhäuschen, die die Umwelt-AG gemeinsam mit der Holz-AG zur Unterstützung der Fütterung der heimischen Singvögel baute. Voller Tatendrang stürzten sich die Umwelt-AGler danach in den Bau der Bienenhotels. Die Arbeit begann damit, in beliebig große Hartholzblöcke Gänge zu bohren. Markhaltige Pflanzenstängel wurden ausgehöhlt, in die richtige Länge geschnitten, Stängelpakete geschnürt. Die Innenausstattung der Bienenhotels wurde ergänzt durch tausende Binsen, die uns Ann-Kathrins Opa Erich Coerver geschnitten und zur Verfügung gestellt hat. Aber ein Bienenhotel braucht nicht nur sein „Mobilier“, sondern auch einen Korpus. Dazu konnten Weinkisten aus Holz genutzt werden, die der Umwelt-AG von der Weinkellerei Rolf Willy in Nordheim unentgeltlich zur Verfügung gestellt wurden. An dieser Stelle möchten wir uns bei Opa Coerver und der Weinkellerei Rolf Willy nochmals ganz herzlich für ihre Unterstützung bedanken. Nach Überstunden in den Osterferien sind die Bienenhotels jetzt bezugsfertig. Sie stehen in den Gärten Brackenhems und Umgebung und werden bereits rege genutzt.

Schule und Umwelt – das macht Spaß, macht neugierig und weckt ein Bewusstsein für die Natur, in der wir leben. Die Schule kann dabei ein Raum für Umweltaktivität sein, in dem sich einiges bewegen und verändern lässt. Und das nächste Projekt der Umwelt-AG „Regenwasser statt Trinkwasser“ ist schon in Planung. Man kann gespannt sein!

Bewerbungsseminar bei der Kreissparkasse Heilbronn

„Erfolg ist kein Zufall, sondern eine Frage Ihrer gründlichen Vorbereitung und Ihrer Einstellung!“ Dies sollte eine der Hauptaussagen des Bewerbungstrainings bei der Kreissparkasse Heilbronn sein, zu dem wir, die Klasse 9a, uns letzten Dienstagvormittag mit einem von der KSK gesponserten Bus begaben.

Nach einem freundlichen Empfang durch drei Mitarbeiter ging es direkt in den Seminarraum der Bank, wo wir von Herrn Seybold über die verschiedensten Themen in Sachen Berufswahl/Bewerbung unterrichtet wurden.

Wir bekamen Antworten auf Fragen wie: Wie wähle ich den richtigen Beruf aus? Wer kann mir dabei helfen? Wie schreibe ich eine Bewerbung? Wie führe ich ein erfolgreiches Bewerbungsgespräch? Was erwartet der Arbeitgeber von mir?

Neben jeder Menge praktischer Tipps machte uns Herr Seybold auch die Wichtigkeit von Allgemeinwissen und Benimmregeln klar.

Wenn auch die Tendenz, uns für eine Ausbildung als Bankkaufmann anzuwerben, deutlich spürbar war, hatten wir alle einen interessanten, informativen Vormittag.

Dafür sowie für den Busservice, die schriftlichen Unterlagen und die leckere Verpflegung möchten wir uns bei der Kreissparkasse bedanken.

Christopher Fischer

Schüler des ZGB besuchen mit Bürgermeister Kieser Partnerschule in Spanien

20 Zehntklässler des Zabergäu-Gymnasiums Brackenheim verbrachten spannende neun Tage in Gastfamilien aus dem Ort Peñafiel in der Region Kastilien und León. Sie haben dabei viel über Leben und Kultur in Zentralspanien gelernt.

Mit Bus und Flugzeug ging's am Donnerstag, 26. April in die 170 km nördlich von Madrid gelegene 5600-Einwohner-Gemeinde Peñafiel im Tal des Duero. Nachdem die Schüler und ihre Begleitlehrer B. Sorg und R. Schäfer am Freitag vom Direktor des „Instituto Conde Lucanor“ M. Vázquez García begrüßt wurden, besuchten sie mit ihren spanischen Austauschpartnern den Unterricht. Das anschließende Wochenende verbrachten sie mit ihren Gastfamilien, wobei die deutschen Schüler gleich den etwas anderen spanischen Alltag erleben konnten. So wunderten sich einige der Deutschen darüber, dass das (oft warme) Abendessen erst gegen 22:00 Uhr auf den Tisch kam und ihnen dazu fast ausschließlich stilles Wasser angeboten wurde.



Ab Montag gab es ein abwechslungsreiches Programm, das von den spanischen Lehrerinnen C. Rodrigo und M. González zusammengestellt wurde. Als Erstes besuchten die Schüler aus dem Zabergäu die Weingärtnergenossenschaft „Protos“ in Peñafiel. Das Eintreffen von Bürgermeister Kieser am Montagabend verlieh dem dritten Austausch beider Schulen eine besondere Bedeutung. Als „ältester Austauschschüler“ konnte er mit den Schülern die Region kennen lernen und Austauschatmosphäre miterleben.

Am Dienstag und Donnerstag folgten zwei Ausflüge, zum einen nach Burgos, wo die Gruppe unter anderem die große gotische Kathedrale besuchte, und zum anderen in die typisch kastilische Stadt Segovia mit ihrem monumentalen römischen Aquädukt. Monumental ist auch die über Peñafiel thronende Burg, die am Mittwoch Ausgangspunkt für eine Erkundung des Ortes war. Beendet wurde diese mit einem Empfang Herrn Kießers und der Schülergruppe durch den stellvertretenden Bürgermeister Roberto Diez bei der als Stierkampfarena angelegten mittelalterlichen „Plaza del Coso“.

Bürgermeister Kieser hat in Gesprächen und kleinen Besuchstouren, z. B. ins dortige Weinmuseum und in verschiedene Weinkeller, mit seinen dortigen Amtskollegen Félix Ángel Martín aus Peñafiel und José Félix Fernández aus dem Nachbarort Pesquera u. a. interessante Eindrücke und Erfahrungen über den Weinbau im Gebiet „Ribera del Duero“ und den Weintourismus als belebendes Element für die Entwicklung eines Ortes austauschen können.

Insgesamt war es für die teilnehmenden Schüler und den Brackheimer Bürgermeister ein unvergessliches Erlebnis. Nach einem stimmungsvollen Abschiedsabend hieß es dann am letzten Tag Abschied zu nehmen, der vielen Schülern sehr schwer fiel. Bereits im September werden sich die Schüler beim Rückbesuch der Spanier im Zabergäu wiedersehen. R. Schäfer

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Das aktuelle Kurs- und Veranstaltungsangebot Zaubhafte Schmetterlinge

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
An diesem Nachmittag werden wir von einem Naturexperten in die spannende Welt der Schmetterlinge eingeführt. Die Entwicklung und der Lebensraum der immer seltener werdenden Tiere sind Thema des Vortrages. Außerdem gibt es Informationen über Maßnahmen zum Schutz dieser Insekten. Auf Wunsch kann sich im Juli eine Schmetterlingsführung anschließen. Leitung: Rüdiger Gaa
Fr., 20.05., 16.30 Uhr Mediothek

Gitarre von A bis Z: Einführung in die Solo-Improvisation

Workshop für fortgeschrittene Gitarristen
Der Schwerpunkt des Workshops liegt auf den Skalen (Tonleitern), Grundlage jeglichen Musizierens, besonders den Blues-Tonleitern. Daneben werden Geläufigkeitsübungen gezeigt und Anleitung zur Weiterarbeit gegeben. Das praktische Musizieren mit dem erlernten Material sind Bestandteil des Workshops.
Sa., 21.05., 10.00 – 14.00 Uhr, Mediothek. Leitung: Klaus Brandstetter

Second Hand für die Frau

Kleidungsstücke für Sommer und Winter, Accessoires jeder Art und vieles mehr.

Fast jede Frau bewahrt in ihrem Schrank Kleidungsstücke auf, die noch nie oder kaum getragen worden sind, weil frau sich irgendwie darin nicht wohl fühlt ... Falls dies auf Sie zutrifft, schließen Sie sich uns an und eröffnen Sie einen Stand oder schauen Sie einfach mal vorbei, vielleicht machen Sie ein Schnäppchen.

Sa., 28.05., 14.00 – ca. 17.00 Uhr ... (Termin musste verschoben werden). Realschule, Foyer, Leitung: Monika Heino

Achtung: Terminänderung! Wegen Terminhäufung muss die Stadtführung durch Güglingen mit Frau Ursula Stock auf den 9. Juli verschoben werden.

Der Güglinger Stadtkern ist das Ergebnis einer wohlgeplanten Stadtsanierung, die Mitte der Siebziger Jahre begann. Die Bildhauerin, Grafikerin und Malerin Frau Ursula Stock war von 1977 an mit dabei, wirkte bei der künstlerischen Neugestaltung maßgeblich mit und dies bis zur Gegenwart. Lassen Sie sich Güglingens Stadtmitte aus Sicht der Künstlerin vor Augen führen und die Anfänge im geschichtlichen Zusammenhang beschreiben. **Treffpunkt** ist der Weinbrunnen im Deutschen Hof; eine Pause zur Stärkung ist vorgesehen.

Sa., 9.07., 10.30 – 13.00 Uhr incl. Pause.

Infos und Anmeldung: Tel. 07135/9318671 oder E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Aktuelles aus der Musikschule Schülerjahreskonzert 15. Mai

Am **Sonntag, dem 15. Mai, um 11 Uhr** werden wir in der **Gemeindehalle in Kirchheim am Neckar** (Brunnenstr. 25) zu Gast sein. Das traditionelle Schülerjahreskonzert vermittelt immer einen umfassenden Überblick über unsere musikalische

Ausbildung. Neben einzelnen Solowerken werden zu unserer Matinee auch die **Musikalische Früh-erziehung**, das **Gitarren-**, das **Cello-**, das **Klarinetten-**, das **Saxophon-**, das **Trompetenensemble**, die **Suzuki-Violinen** und ein **Querflötenquartett** zu hören sein. Der Eintritt ist wie immer frei und unsere Musikschüler freuen sich auf viele Gäste. Bitte beachten Sie bei Ihrer Anfahrt die Straßensperrungen des Trollinger-Marathons.

Tag der offenen Tür, 29. Mai

Interesse an einer musikalischen Ausbildung, aber noch nicht sicher, welches Instrument oder welche Art der Ausbildung es sein soll? Dann ist unser Tag der offenen Tür genau der richtige Termin für Sie. Kommen Sie doch am **Sonntag (29.05.)** in der Zeit von **14 bis 17 Uhr** in unserer Hauptstelle in der Südstraße 25. Neben Music-Café und Kuchentheke können Instrumente gestestet werden, Sie erhalten einen Einblick in unsere musikalische Frühförderung und unsere Lehrer stehen Ihnen im persönlichen Gespräch Rede und Antwort.

Kontakt: Musikschule Lauffen und Umgebung e. V. Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: www.lauffen-musikschule.de; Öffnungszeiten Büro: Mo. – Fr., 10 – 12 Uhr, Mo. – Do., 14 – 16 Uhr und nach Vereinbarung.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

WFG Heilbronn

Aktuelle Veranstaltungen – WFG Nachmittags-Seminar „Förderungsmanagement“

Die WFG Raum Heilbronn veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Kanzlei Dres. Zecher & Coll., Ilsfeld am 23. Mai 2011, von 17.00 bis 19.00 Uhr, in der Kanzlei Dres. Zecher & Coll., König-Wilhelm-Str. 56, 74360 Ilsfeld, das Nachmittags-Seminar mit dem Thema „Förderungsmanagement“.

Seminarinhalte sind unter anderem: Analyse häufiger Fehler bei der Auftragsannahme, der Rechnungsstellung und der Mahnung mit Optimierungshinweisen, Vorstellung der GMZ-Inkasso GmbH (Leistungen, Vorteile, Vergleichsbeispiele)

WFG Nachmittags-Seminar

„Wirtschaftsmediation nutzen: Stress vermeiden und Gerichtskosten sparen“

Die WFG Raum Heilbronn veranstaltet in Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Allehoff, a-b-consult, Herrn Andreas Krämer, Mittelstand-Kompetenz sowie Frau Anne Vogler-Bühler, selbstständige Wirtschaftsmediatorin am 26. Mai 2011, von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Innovationsfabrik, Raum Beziere/Solothurn, Weipertstr. 8 – 10, 74076 Heilbronn das Nachmittags-Seminar mit dem Thema „Wirtschaftsmediation nutzen: Stress vermeiden und Gerichtskosten sparen“.

Seminarinhalte sind unter anderem: Konfliktdiagnose und Formulierung einer „Verhandlungsstrategie“, Entwicklung und Bewertung von Lösungsoptionen und -szenarien, 10 Gebote für eine erfolgreiche Mediation. Zu beiden Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internet-Seite www.wfgheilbronn.de unter „Aktuelles“ ausführliche Informationen, sowie ein Anmeldeformular zur direkten Anmeldung. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH, Weipertstr. 8 – 10, 74076 Heilbronn, Telefon: 07131/7669-708, E-Mail: info@wfgheilbronn.de, www.wfgheilbronn.de

Layher erhält Kompetenzpreis

Layher erhält „Kompetenzpreis für Innovation und Qualität Baden-Württemberg“
Der „Kompetenzpreis für Innovation und Qualität Baden-Württemberg“ geht in diesem Jahr an die Wilhelm Layher GmbH & Co. KG. Die Jury zeichnet den Systemgerüstspezialisten für seine Innovationskultur aus.



V. l. n. r.: Harald Ilg (Layher), Dr. Helmut Kreller (Layher), Gitta Schlaak (P. E. Schall), Helmut Bayer (TQU), Paul E. Schall, Bettina Schall, Prof. Heinz Trasch (Steinbeis-Stiftung)

Layher wurde in Stuttgart der „Kompetenzpreis für Innovation und Qualität Baden-Württemberg“ verliehen.

Mit dem von der P. E. Schall GmbH und dem Steinbeis-Transferzentrum TQU initiierten Preis werden Unternehmen aus Baden-Württemberg ausgezeichnet, die das Spannungsfeld zwischen Innovation und Qualität beherrschen, dies in die betriebliche Praxis überführt haben und nachweislich herausragende Leistungen erbringen. Schirmherr ist die Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung.

Bei einem Besuch am Stammsitz in Eibensbach habe sich das Expertengremium eingehend von der Preiswürdigkeit des Systemgerüstspezialisten überzeugt und sämtliche Preiskriterien erfüllt gesehen, erklärte Professor Dr. Heinz Trasch, Vorstandsvorsitzender der Steinbeis-Stiftung und Jury-Mitglied, in seiner Laudatio. „Die gelebte Innovationskultur, der enge Kundenkontakt sowie die aktive Mitarbeit in verschiedenen Gremien ist die Quelle einer Vielzahl von Ideen, die in Produkte mündeten, die in ihrer Gesamtzusammenstellung mit bereits eingeführten Produkten eine einzigartige Lösung für den Kunden darstellten. Layher sei nicht nur ein authentisches und vorbildliches Unternehmen, sondern auch ein Trendsetter für die gesamte Branche“, so der Laudator.

Mit dieser Auszeichnung stellt Layher erneut seine Innovationsführerschaft bei Systemgerüsten unter Beweis. Seit über 60 Jahren gibt das schwäbische Unternehmen dem Gerüst-

bau kontinuierlich entscheidende Impulse. Allein im letzten Jahr überzeugte Layher die Fachwelt anlässlich der Bauma mit fast 30 durchdachten und praxisorientierten Produktneuheiten, welche von Kunden im In- und Ausland bereits erfolgreich eingesetzt werden.

Ob durch gezielte Weiterentwicklung bestehender Produkte oder durch das Eröffnen weiterer Geschäftsfelder mit Ergänzungsbauteilen wie dem innovativen Allround Traggerüst TG 60 – im Fokus hat das Familienunternehmen immer den Erfolg seiner Kunden:

Durch ein „Mehr“ an Sicherheit, an Effizienz und an Service. Auch die „ausgezeichnete“ Produktqualität dank hochautomatisierter Fertigung in Deutschland sowie permanenten Qualitätskontrollen gehört zum umfassenden „mehr möglich“-Paket.

Den Preis nahmen Dr. Helmut Kreller, Geschäftsführer der Wilhelm Layher GmbH & Co. KG sowie der Teamleiter für Produktentwicklung, Harald Ilg, entgegen.

„Im Namen der gesamten Firma Layher bedanke ich mich herzlich für diese Auszeichnung, die nicht nur die Innovationsfreude unseres Unternehmens würdigt, sondern auch unsere engagierten Mitarbeiter.

Gleichzeitig ist der Kompetenzpreis für uns ein Ansporn, diesem auch in Zukunft gerecht zu werden“, bekräftigt Dr. Kreller.

Weitere Informationen zum Unternehmen und den vielseitig einsetzbaren Gerüst-Systemen aus dem Hause Layher auf www.layher.com.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN



TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de

Abteilung Fußball-Aktiv

TSV Güglingen – Spfr. Lauffen II 1:1
Beim Spiel gegen den Tabellenvorletzten kam man am 8. Mai nicht über ein 1:1 hinaus. Dabei war Lauffen zunächst überlegen und verpasste frei vor dem Tor die Chance zur Führung. Anschließend wachte der TSV endlich auf, hatte dann aber Pech im Abschluss. Nachdem man nur den Pfosten beziehungsweise die Latte traf, stand es zur Pause weiter 0:0.

Auch in der zweiten Hälfte leistete man sich viele Fehler und war vor allem bei Standards anfällig. So konnten engagierte Lauffener das Spiel ausgeglichen gestalten. Das erste Tor erzielte dennoch der TSV mit einem sehenswerten Weitschuss von Constantin Schwarzkopf (62.). Wenig später gelang den Gästen aber der verdiente Ausgleich (78.). Am Ende blieb es dann auch bei dem leistungsgerechten Unentschieden.

Vorschau:

Am Sonntag, dem 15. Mai, ist der TSV Güglingen zu Gast beim FC Laube Heilbronn. Anpfiff ist um 15:00 Uhr, die Reserve beginnt um 13:15 Uhr.

Abteilung Frauenfußball

TSV Güglingen – VfB Bad Mergentheim 2:0
Torhüterin Carolin Tauch hält überragend

Der TSV Güglingen gewann das Heimspiel am 8. Mai gegen den VfB Bad Mergentheim und erspielte sich bei sommerlichen Temperaturen 3 wichtige Punkte gegen den Abstieg. In der ersten Hälfte war es eine recht zerfahrene Partie mit vielen Torchancen auf beiden Seiten, aber die Torhüterinnen hielten ihren Kasten sauber. Der Spielaufbau des TSV Güglingen wirkte verkrampft – fast verhalten, der letzte Pass kam nicht an und so ging es mit einem 0:0 in die Kabine.

Güglingen kam mit mehr Schwung aus der Pause und erspielte sich gute Chancen um in Führung zu gehen, die aber vergeben wurden. In der 68. Minute erzielte dann Stefanie Thumlert nach einer Ecke den 1:0-Führungstreffer per Kopf. Die Aktionen des TSV wurden jetzt auch spielerisch wieder besser, die Bälle kamen an und keine 2 Minuten später erzielte Anja Seidl das verdiente 2:0 für ihre Mannschaft. Das Team aus Güglingen hatte das Spiel jetzt im Griff, ließ aber immer wieder gefährliche Chancen des Gegners zu, aber Carolin Tauch rettete mit mehreren Glanzparaden die Güglinger 2:0-Führung über die Zeit. rs

Vorschau

Am Samstag (!), 14. Mai, spielt der TSV Güglingen um 16:00 Uhr beim TSV Tettngang.

Bezirksliga

TSV Güglingen II – SG Gundelsheim 3:2 (0:0)

Vor dem Spiel am 8. Mai hatte Güglingen 31 Punkte und war Sechster, Gundelsheim war mit 9 Punkten Letzter. 90 Minuten und 5 Tore später, mussten die Hausherrinnen aber froh sein, dass sie knapp die Oberhand behielten. Denn stark verbessert präsentierten sich die Gäste

**Bitte halten Sie den
Redaktionsschluss ein! Danke!**

aus dem Neckartal. Besonders ihre schnellen und trickreichen Stürmerinnen stellten die Abwehr ein ums andere Mal vor große Probleme. Und ihre ausgezeichnete Torhüterin wusste immer wieder zu gefallen. Wenn sie dann noch ihre weiten Abschlüsse Richtung Güglinger Gehäuse prügelte, war höchste Gefahr in Verzug. So blieb es zunächst in der ersten Spielhälfte torlos und die treuen Zuschauer blickten mit bangen Mienen auf die kommende zweite Halbzeit, musste doch Mira Schumacher zur Arbeit und sollte Sabrina Frommold sich als Auswechselspielerinnen für die Erste zur Verfügung halten. Zur allgemeinen Überraschung traf dann Anja Kranzler mit ihrem rekonvaleszenten Freund Sascha Haug ein und übernahm sofort die Rolle hinter der Abwehr.

So konnte Sabrina noch 10 Minuten Druck im Mittelfeld machen, bevor sie sich zur Ersten verabschieden musste.

Mit mehr Kampfegeist und Biss traten überhaupt alle Spielerinnen in der zweiten Hälfte auf und tatsächlich gelangen in der 50. und 55. Minute zwei blitzsauber herausgespielte Tore durch Judith Dongus.

Wer nun glaubte, das Spiel sei gelaufen, wurde eines besseren belehrt, denn die nimmermüden Gegner verkürzten durch ihre beste Spielerin Melanie Federmann bereits nach weiteren 5 Minuten auf 2:1. Nun begannen wieder die Nerven zu flattern und gottlob brachte Anabela da Cruz mit einem Weitschuss ihre Farben in der 75. Minute wieder mit zwei Toren in Front. Duplizität der Ereignisse:

Wieder 5 Minuten später, wieder nach einem weiten Abschlag, wieder Melanie Federmann verkürzte auf 3:2. Sollte sich das Blatt noch einmal wenden?

Mit etwas Glück und Geschick brachte Güglingen dann den Sieg nach Hause und steht nun mit 34 Punkten auf einem gesicherten 6. Platz, der nun auch nicht mehr rechnerisch verloren werden kann. Ob sich nach vorne etwas bewegen lässt, ist fraglich, stehen doch mit Schwaigern und Neckargartach noch zwei dicke Brocken auf dem Spielplan.

-erle-Vorschau

Am Sonntag, 15. Mai, tritt die Zweite um 11:15 Uhr (!) beim FSV Schwaigern an.

Abteilung Jugendfußball

Bambini

Spieltag in Ellhofen

Bei hochsommerlichen Temperaturen waren unsere Jüngsten am Sonntag, dem 8. Mai, wieder mit viel Eifer dabei. Wir spielten wie folgt:

TSV Güglingen – TSV Weinsberg	2:2
TSV Güglingen – Spfr. Neckarwestheim	1:3
TSV Güglingen – TSV Ellhofen	4:0
TSV Güglingen – TSV Neuenstadt	1:1

Es spielten Lars, Robin, Deniz, Noah, Thomas, Burak, Leon. Macht weiter so.

Rückblende

E-Junioren

SGM-E-Junioren I – GSV Eibensbach 5:4
In einer spannenden Partie kamen die Gastgeber am 7. Mai zu einem schmeichelhaften Erfolg. Die SGM ging in der 5. Spielminute mit 1:0 in Führung.

Nach diesem Treffer waren die Gäste das bessere Team und erzielten drei Treffer zur 3:1-Führung. Kurz vor der Pause verkürzte die SGM auf 2:3. Mit diesem Ergebnis wurden auch die Seiten gewechselt. Güglingen drückte nun auf den Ausgleichstreffer, doch durch einen Konter

gingen die Gäste mit 4:2 in Front. In der Folgezeit versäumten es die Gäste die Partie zu entscheiden. Klarste Möglichkeiten wurde vergeben. In den Schlussminuten drehte dann die Heimmannschaft die Partie und kam in der letzten Minute noch zum umjubelten Siegtreffer.

SGM-E-Junioren II – FV Kirchhausen 3:9
Im vierten Spiel am 7. Mai endlich die ersten Tore für unseren jüngeren E-Jugend Jahrgang. Die Gäste waren körperlich und spielerisch überlegen, doch die SGM hielt mit viel Kampfegeist dagegen.

Zur Pause stand es 5:0 für Kirchhausen. In der zweiten Halbzeit spielte Güglingen guten Fußball und konnte die Partie etwas offener gestalten. Immer wieder erspielte man sich Tormöglichkeiten und erzielte auch die ersten Saisontreffer.

D-Junioren

SGM-D-Junioren I – FSV Schwaigern I 1:5
Am Samstag, dem 7. Mai, zeigten unsere Jungs eine desolante Leistung und verloren völlig verdient. Ohne jeglichen Kampf kann man in der Bezirksstaffel nicht bestehen und spielerisch lief an diesem Tag gar nichts zusammen.

SGM-D-Junioren II – FSV Schwaigern III 3:6
Im Gegenteil zu unserer DI zeigte die Mannschaft der DII eine gute Leistung. Leider ließen wir zu viele Chancen aus und mussten uns somit gegen einen gleichwertigen Gegner geschlagen geben.

C-Junioren

SGM-C-Junioren – TSV Ellhofen 2:3
Am Samstag, dem 7. Mai gingen wir gegen Ellhofen früh in Führung. Der Gegner nutzte seine wenigen Chancen, die ihm geboten wurden, allerdings konsequent aus, und wir mussten noch vor der Halbzeitpause drei Gegentreffer hinnehmen.

In der zweiten Halbzeit gelang uns zwar der Anschlusstreffer, jedoch wurde unsere Schlussoffensive nicht belohnt, und der Gegner rettete den Sieg über die Zeit. Insgesamt ein schmeichelhafter Sieg der Gäste.

A-Jugend

SC Abstatt II – SGM-A-Junioren 1:3
Eine starke Vorstellung zeigten die A-Junioren trotz hochsommerlicher Temperaturen bei ihrem Gastspiel am 7. Mai in Abstatt. Nach einer mannschaftlich geschlossenen Leistung und einigen schönen Spielzügen nahm man hochverdient die drei Punkte aus Abstatt mit.

Abteilung Tischtennis

Abteilungsversammlung

Am vergangenen Freitag trafen sich die Mitglieder der Tischtennisabteilung zur alljährlichen Versammlung. Die Teilnehmerzahl war zufriedenstellend, mehr aber auch nicht. Ja, alle, die unentschuldig gefehlt haben, dürfen sich jetzt schämen!!

Dennoch war die Versammlung ein großer Erfolg. Ganz neu: Erstmals gab es vor der eigentlichen Veranstaltung ein Treffen für die Jugendlichen. „So etwas habe ich bisher noch in keiner Abteilung gesehen, eine sehr gute Idee“, lobte der ebenfalls teilnehmende TSV-Vorstand Michael Lang.

Auch die Jungs waren begeistert, kamen doch so Themen auf den Tisch, die bei den „Großen“ gerne einmal hinten runterfallen.

Im Anschluss waren dann die Aktiven dran. Abteilungsleiter Hartmut Frank gab einen kurzen Lagebericht zum Abschneiden jedes Teams. Während die Herrenmannschaften eher sta-

gnierten, die Dritte sogar im Lauf der Runde zurückzog, konnten die drei Jugendmannschaften in ihren Klassen jeweils voll überzeugen – der Beweis für die gute Jugendarbeit in der Abteilung.

Im Anschluss warf Hartmut Frank einen Blick in die Zukunft. Keine Frage, für das laufende Jahr hat sich die Abteilung einiges vorgenommen. Für die nächste Spielrunde sollen vier Jugendmannschaften gemeldet werden. Herausragend dürfte auch die Ausrichtung der Bezirksmeisterschaft im November sein. Ein organisatorischer Kraftakt, der den ganzen Einsatz aller Mitglieder fordern wird.

Turnusmäßig standen auch der Abteilungsleiter und Kassier Andreas Scheid zur Wiederwahl an, beide wurden in ihren Ämtern für zwei weitere Jahre bestätigt.

Neues gibt es dagegen bei der Funktion des Schriftführers und Pressewarts zu berichten. Künftig kümmert sich Emilio Alonso um die Berichterstattung und löst damit Marcus Winkler ab, der das Amt nach vielen Jahren abgeben wollte.

„Ich wünsche Rescho viel Spaß und Erfolg bei seiner neuen, wichtigen Aufgabe. Regelmäßige Spielberichte in der Rundschau sind enorm wichtig.“

Sie zeigen, dass sich in der Abteilung etwas bewegt und sorgen somit für eine positive Wahrnehmung in der Öffentlichkeit“, so der scheidende Pressewart, der von der Abteilung als kleines Dankeschön noch ein Weinpräsent überreicht bekam.

(MW)



Auf einen Blick

Sportgeschehen im TSV

Freitag, 13. Mai

18.30 Uhr Mädchenfußball
TSV-C-Juniorinnen – TSV Biberach

Samstag, 14. Mai

11.00 Uhr Jugendfußball
SGM Willsbach II – SGM-E-Junioren II
12.00 Uhr Jugendfußball
Spfr. Lauffen I – SGM-E-Junioren I
13.15 Uhr Jugendfußball
SGM Bonfeld – SGM-D-Junioren II
14.45 Uhr Jugendfußball
SGM Nordhausen I – SGM-C-Junioren I
15.00 Uhr Kinderfußball

4. F-Jugend-Spieltag in Heinsheim
16.00 Uhr Frauenfußball (Verbandsliga)
TSV Tettngang – TSV Güglingen I

16.15 Uhr Jugendfußball
SGM-A-Junioren – SGM Erlenbach
16.15 Uhr Mädchenfußball
TSG Heilbronn – TSV-B-Juniorinnen

Sonntag, 15. Mai

10.00 Uhr Schach
SK Lauffen II – SG Meimsheim-Güglingen I
10.00 Uhr Kinderfußball
4. Bambini-Spieltag in Meimsheim
10.30 Uhr Jugendfußball
SGM-B-Junioren – SGM Kirchhausen
11.15 Uhr Frauenfußball (Bezirksliga)
FSV Schwaigern – TSV Güglingen II
13.15 Uhr Fußball-Aktiv
FC Laube 02 Heilbronn Res. – TSV Güglingen Res.

15.00 Uhr Fußball-Aktiv
FC Laube 02 Heilbronn – TSV Güglingen

Donnerstag, 19. Mai

18.00 Uhr Jugendfußball
TSV Pfaffenhofen – SGM-D-Junioren II

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abt. Fußball

TV Hausen – SGM Frauenzimmern/Haberschlacht **2:0**

Deutlich mehr erhofft hatte sich die SGM bei hochsommerlichen Temperaturen beim TV Hausen. Während man im ersten Spielabschnitt noch sehr gute Tormöglichkeiten ausließ hatte man in der 2. Spielhälfte nichts mehr entgegensetzen. Der Gastgeber zeigte mehr Willen und Einsatz. Der TV Hausen kam mit 2 späten Toren in der 85. und 89. Spielminute noch zu seinem Heimerfolg, nachdem sich schon viele auf ein Unentschieden eingestellt hatten.

Vorschau: Am Sonntag, dem 15.05., spielt man mit beiden Mannschaften zu Hause gegen den SC Böckingen. Die Reserve beginnt um 13.15 Uhr. Die erste Mannschaft spielt demnach um 15.00 Uhr.



GSV Eibensbach 1882 e. V.

AH-Fußball

Nachlese + Vorschau

Am Freitag, dem 29. April 2011, trat der GSV Eibensbach AH gegen die AH Cleeborn zu einem Freundschaftsspiel an. Obwohl beide Mannschaften nicht auf den vollen Kader zugreifen konnten, entwickelte sich ein schönes Spiel, bei dem alle viel Spaß hatten. Nachdem Cleeborn eine starke Anfangsphase hatte, konnte sich der GSV in der zweiten Spielzeit steigern und noch ein knappes 4:3 erreichen.

Vielen Dank an unsere Gäste aus Cleeborn, Schiri Muste und die tolle Bewirtung.

Testspiel

Am Samstag, 14. Mai, spielen wir in Eibensbach um 18.00 Uhr gegen die AH Kameraden des Oberen Zabergäu.

Über reichlich Zuschauer freuen wir uns schon sehr. J. H.

Abteilung Fußball

Fußball-Aktive

SC Böckingen – GSV Eibensbach **3:1**

Mit einer enttäuschenden Leistung beim Tabellenachbarn Böckingen, verliert der GSV wichtige Punkte im Kampf um einen einstelligen Tabellenplatz. Der SC Böckingen war besonders in der 2. Spielhälfte die aktivere Mannschaft und in den Zweikämpfen präsenter.

Reserve

SC Böckingen – GSV Eibensbach **1:4**

Die GSV-Reserve drehte nach einem Rückstand die Begegnung und gewann dank einer tollen 2. Halbzeit auch in dieser Höhe verdient.

Vorschau

Am kommenden Sonntag, 15. Mai, ist der ESV Heilbronn beim GSV zu Gast.

Spielbeginn: 15:00 Uhr in Eibensbach.

Abteilung Jugend

Kinderturnen

An die Turnkinder, welche von 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr eigentlich in der Halle trainieren. Zukünftig trifft man sich bei gutem Wetter unten auf dem Sportgelände. Bitte entsprechendes Schuhwerkzeug für einen Lauf oder mal einen Weitsprung mitbringen. Juan und Andrea

Lern Fußball Schule
DAS ORIGINAL

DEUTSCHE FUSSBALL - AKADEMIE

in Kooperation mit **GSV Eibensbach** 1882 e.V.

Seit 10 Jahren... der kompetente Partner für den Kinder- und Jugendfußball!

GSV Eibensbach
Sportplatz: Äusserer Riedgraben, 74363 Eibensbach

23.6.-25.6.11
tägl. 10.00 - 15.30 Uhr

Weitere Infos bei:
Martin Kiesel
Schlehenweg 6
74363 Göglingen-Eibensbach
Telefon: 07135-15310
Mail: martinkiesel@web.de
Homepage: www.gsv-eibensbach.de

oder: **JFA Hohenlohe**
Am Lerchenberg 17
74199 Oberheinfeld
Tel.: 07130-4032847
Mobil: 0151-58896536
jfohohenlohe@aol.com
Home: www.jfa-hohenlohe.de

Leistungen:

- 3 Tage spezielles DFA-Fußballtraining
- DFA-Trikotset
- DFA-Trainingsfußball
- DFA-Trinkflasche
- DFA-Medaille
- Urkunde
- Mittagessen, Pausengetränke
- Schuhbeutel mit Miniball

Preis: 99,90 €
Kursnummer: 91010

Deutsche Fußball-Akademie (DFV)

Hohenlohe 34 - 40888 Heilbronn
Tel.: 0 21 92 / 94 209 94
Fax: 0 21 92 / 94 209 92
info@dfb-akademie.de

Online-Anmeldung: www.dfa-wwb.de

BIO-Spain MINERALBRUNNEN

Fußballcamp in den Pfingstferien in Eibensbach

Der GSV Eibensbach veranstaltet in den Pfingstferien vom 23.06.11 bis zum 25.06.2011 mit der Deutschen Fußballakademie ein Fußballcamp für Jugendliche. Aufgerufen sind alle fußballbegeisterten Kinder zwischen 5 und 14 Jahren – auch Mädchen sind herzlich willkommen. Die Kinder müssen nicht Mitglied in einem Verein sein – auch nicht beim GSV Eibensbach. Wir würden uns freuen wenn wir in diesen 3 Tagen viele Jugendliche auf unserem Sportgelände zu diesem Fußballcamp begrüßen könnten.

Es werden folgende Leistungen angeboten:
Täglich von 10.00 Uhr bis 15.30 Uhr

- 3 Tage spezielles DFA-Fußballtraining
- DFA-Trikotset
- DFA-Trainingsfußball
- DFA-Trinkflasche
- DFA-Medaille und Urkunde
- 3 x Mittagessen sowie Pausengetränke
- Schuhbeutel mit Miniball

und das ganze zum Preis von EUR 99,90
Anmeldungen und weitere Informationen bei Martin Kiesel, Tel. 07135/15310.

Ergebnisse und Berichte vom Jugendfußball F-Jugend

Spielnachmittag in Bad Friedrichshall-Kochendorf am Samstag, 14.05.2011, ab 15.00 Uhr

E-Jugend

Samstag, 14.05.2011, um 12.00 Uhr in Eibensbach: GSV Eibensbach – TSV Talheim I

C-Juniorinnen

Freitag, 13.05.2011, um 18.30 Uhr in Ilsfeld: SC Ilsfeld II – GSV Eibensbach

C-Junioren

Samstag, 14.05.2011, um 14.45 Uhr in Cleeborn: SGM Cleeborn – SSV Auenstein

B-Junioren

Sonntag, 15.05.2011, um 10.30 Uhr in Eibensbach: SGM Cleeborn – TV Flein

A-Junioren

Samstag, 14.05.2011 um 16.15 Uhr in Heilbronn: SGM Eisesheim – SGM Cleeborn

Ergebnisse vom letzten Wochenende:

E-Jugend

Samstag, 07.05.2011

SGM Göglingen I – GSV Eibensbach 5:4

Am letzten Samstag, dem 07.05.11, konnten wir unser bestes Spiel in dieser Saison abliefern. Nach dem frühen Rückstand konnten wir in der

8. Minute durch einen schönen Kopfball von Cristobal zum 1:1-Ausgleich verkürzen. Dann fingen unsere hervorragenden Spielkombinationen an zu wirken und wir konnten eins um andere Mal ganz gefährliche Spielzüge entwickeln. So war es nicht verwunderlich, dass wir durch schöne Treffer von Lee in der 12. Minute und einem Weitschuss von Jonathan in der 15. Minute verdient mit 3:2-Toren in die Halbzeitpause gingen. Da wir an diesem Samstag nur einen Auswechselspieler hatten, war uns schon klar, dass wir in der 2. Halbzeit Tribut an das schöne Wetter zahlen mussten. Wir gingen dann aber trotzdem in der 40. Minute durch einen erneuten Treffer von Lee mit 4:2 in Führung. Im Anschluss hieran verloren wir aber immer mehr den Faden und so kam Güglingen doch noch zu einem glücklichen 5:4-Sieg. Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Lukas Brüning, Lucas Hüller, Finn, Lee, Cristobal, Liam, Mustafa und Jonathan. Durch die geschlossene Mannschaftsleistung haben wir uns selbst belohnt und auch positive Belobigungen von unserem Gegner abgeholt. Wir sind auf einen guten Weg, weiter so Jungs. Piet

C-Juniorinnen

Freitag, dem 06.05.2011

GSV Eibensbach – SG Gundelsheim 0:4

C-Junioren

Samstag, dem 07.05.2011

TSG Heilbronn II – SGM Cleeborn 1:3

B-Junioren

Mittwoch, dem 04.05.2011

SGM Cleeborn – SC Abstatt II 0:2

Sonntag, dem 08.05.2011

Türkspor Neckarsulm – SGM Cleebr. 3:2

A-Junioren

Samstag, dem 07.05.2011 um 16.15 Uhr

SGM Cleeborn – SG Bad Wimpfen 6:3

Kordelprüfung in Stuttgart

Abada Capoeira GSV Eibensbach

Nach 8 Monaten schweißtreibendem Training werden wir in der Zeit vom 12.05. – 15.05.2011 in Stuttgart unsere Kordelprüfungen ablegen. Eingebettet ist diese Veranstaltung in Workshops rund um das Thema Capoeira und abends bei heißen Samba-Party kann man dann gleich den Erfolg mit anderen Teilnehmern feiern. Ansprechpartner ist wie immer Martina Krusche – unser Training findet zurzeit immer dienstags um 20.00 Uhr in der Blankenhornhalle in Eibensbach statt – bei Interesse einfach vorbeischauen und mitmachen.

Sportschützenverein Güglingen



Rundenwettkämpfe

Der Start in die neue Sommerrunde verlief für unsere 2.KK-Liegendmannschaft leider nicht sehr gut. Sie haben ihren ersten Wettkampf mit 34 Ringen Unterschied verloren.

SSV Güglingen 1690 Ringe – SV Lehrensteinsfeld 1724 Ringe

Einzelergebnisse: Alexander Fehrle 568, Marlon Fried 562, Christian Barth 560, Udo Sommer 535, Jürgen Bunke 532. J. W.



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Abteilung Fußball

TSV Pfaffenhofen – FSV Schwaigern

5:1 (0:1)

Mit einem auch in dieser Höhe völlig verdienten Sieg meldet sich der TSV im Abstiegskampf zurück. Die Gäste aus Schwaigern waren die ersten dreißig Minuten die überlegene Mannschaft und gingen verdient in Führung. In Halbzeit zwei spielten nur noch die Platzherren und nutzten endlich einmal ihre Torchancen konsequent aus.

Nach dem 3:1 durch Brim ergab sich Schwaigern seinem Schicksal. Pfaffenhofen hätte das Spiel noch höher gewinnen können. Quickfacts Torfolge: 1:1 Philipp Müller (55.), 2:1 Stefan Kraib, (62.), 3:1 Yusuf Brim (70.), 4:1 Bojan Elek (76.), 5:1 Tobias Götz (80.)

A-Jugend

TSV Talheim – TSV

1:0 (0:0)

In einem ausgeglichenen Spiel stimmte die Einstellung und der Einsatz unserer Spieler. Die mangelnde Chancenverwertung ließ uns dennoch als Verlierer vom Platz gehen.

B-Jugend

TSV – TG Böckingen

3:3 (2:2)

Eine dreimalige Führung reichte nicht zum Sieg. Böckingen nutzte die wenigen Chancen konsequent.

Torschützen: Johannes Siegel, Pascal Brandt und Bastian Heubach.

TSV – Lauffen II

1:1 (0:1)

Erst in der Schlussphase des Spiels gelang es, ordentlich Fußball zu spielen und man musste mit der Punkteteilung zufrieden sein.

Erste Niederlage der E1

Nach drei Siegen in Folge gab es im Verfolgerduell der Spitzenreiter gegen Nordhausen eine 5:3-Niederlage. Bereits nach 10 Minuten stand es 3:0 für Nordhausen, bevor Leon R. mit einem schönen Kopfball zum 3:1 verkürzte.

Kurz nach der 2. Halbzeit musste man das 4:1 hinnehmen. Durch einen schönen Alleingang von Cedric Cramer verkürzte dieser das Spiel auf 4:2, bevor Nordhausen das 5. Tor schoss. Louis W. wiederum brachte uns das 5:3 mit einem weiteren Kopfballtor, das aber leider auch der Endstand war.

Der TSV Pfaffenhofen konnte an diesem Tag seine Stärken nicht so ganz herausfiltern, deshalb konzentrieren wir uns auf das nächste Spiel.

Es spielten: Tim Burmeister, Calvin Sixt, Maurice Gehrke, Louis Wachtstetter, Marie Sura, Cedric Cramer und Cedric Späth.

Tennisclub Blau-Weiß Güglingen



Runde hat begonnen

Das erste prallgefüllte Tenniswochenende ist vorbei und wir haben fast nur gute Nachrichten!

Am Freitag, dem 6. Mai, gings gleich los für die Mädchen und die Knaben; die Knaben, die bis auf Lukas jetzt ihr zweites Jahr spielen, konnten in Flein nur ein Doppel gewinnen, somit 2:6.

Die Mädchen, die im ersten Jahr antreten, haben super gekämpft und ich bin auf alle superstolz; und auch wenn das Ergebnis 0:8 lautete, war der Spielverlauf überhaupt nicht so deutlich!

Die Junioren und Juniorinnen hatten dann am Samstag Heimspiel; die Jungs konnten ziemlich überzeugend einen 8:0-Sieg eintragen, wobei die Mädels etwas mehr kämpfen mussten und leider auch nur ein Einzel und ein Doppel für sich entscheiden konnten, somit 3:5.

Am Samstagnachmittag gings dann weiter auf der Anlage mit den Herren 40 und Herren 55. Siege auf der ganzen Linie; die Herren 55 gewannen 3 Einzel und 1 Doppel, also 5:3 und die Herren 40 konnten ihren Gegner aus Neuenstadt 7:2 (5:1 nach den Einzel) nach Hause schicken, was besondere Freude auslöste, weil das der höchste Sieg gegen diese Mannschaft war. Die Herren 50 mussten auswärts antreten und haben nach 2:4-Einzelbilanz leider nur 2 Doppel gewonnen.

Am Sonntag waren die Damen aus Stetten bei uns und wir haben es mal wieder fertiggebracht, nur 1 Doppel zu gewinnen, was zum Glück reichte, da wir mit 4 Punkten aus den Einzel gingen. Die neu formierte Herren 2 (4er-Mannschaft) spielte hingegen in Stetten und konnte souverän alle 8 Punkte mit nach Güglingen bringen.

Glückwunsch den Siegern und Kopf hoch für nächste Woche den anderen!!

Arbeitsstunden

Wie jedes Jahr gibt es auch dieses Jahr am Maifest wieder einen Arbeitseinsatz des Tennisvereins: wer also noch Arbeitsstunden ableisten will oder muss, kann sich bei Sabine Steinbeck unter 07135/963577 dazu melden.

Vorschau

Freitag, 13.05.2011

E-Jugend Nachholspiel in Willsbach

Samstag, 14.05.2011

F-Jugend Spieltag in Leingarten

E-Jugend I: TSV – SV Leingarten II 12.00 Uhr

E-Jugend II: TSV – SV Leingarten III 12.00 Uhr

D-Jugend: SG Stetten Kleing. – TSV 13.15 Uhr

C-Jugend: TSV – SGM Leingarten II 14.15 Uhr

A-Jugend: spielfrei

Sonntag, 15.05.2011

B-Jugend: SG Stetten-Kleing. – TSV 10.30 Uhr

Reserve: TürkGücü Eibensbach – TSV 13.15 Uhr

Aktive: TürkGücü Eibensbach – TSV 15.00 Uhr

TürkGücü Eibensbach



TSV Nordheim – TürkGücü Eibensbach 3:1

In einer tempohaften Begegnung ging Nordheim früh durch einen Foulelfmeter in Führung, doch konnte unsere Elf kurz danach durch Eser Halatci ausgleichen. In der 30. Spielminute war es dann wieder eine Standardsituation, die zu einem Gegentor führte. Mit dem 1:2 ging es

dann auch in die Halbzeit. Nach der Halbzeit dann noch eine unglückliche Szene, wo sich unser Torwart Yasin Eren verletzte, und der Feldspieler Eser Halatci ins Tor musste. Danach machte Nordheim in der 80. Spielminute mit einem Konter den Sack endgültig zu.

TSV Nordheim Res. – TürkGücü Eibensbach

4:1

Nordheim ging schnell in Führung, die durch Murat Eren prompt ausgeglichen wurde. Danach war bis zur Halbzeit unsere Elf am Drücker, doch schaffte es Nordheim mit einem Konter in Führung zu gehen. Nach der Halbzeit schwanden die Kräfte und Nordheim konnte erhöhen.

TürkGücü Eibensbach AH – VFL Brackenheim AH

2:0

Im 2. Punktspiel der Kreisstaffel 2 Ü-30 konnte unsere Elf ihren ersten Sieg einfahren. In einer sehr fairen Begegnung setzte sich unsere Elf mit 2:0 gegen den VFL Brackenheim durch.

Vorschau: Am Samstag, dem 14. Mai, sind die Alten Herren des FSV Schwaigern zu Gast auf dem Galgen. Anstoß der Partie ist um 18.00 Uhr. Am Sonntag, dem 15. Mai, ist zum Aktiven Spiel der Gast aus Pfaffenhofen am Galgen. Anpfiff ist wie gewohnt um 15.00 Uhr. Das Spiel der Reservierten beginnt schon um 13.15 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Übungsdienste Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, dem 17.05.2011, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung. Abfahrt in Frauenzimmern um 17.50 Uhr am Gerätehaus und in Eibensbach um 17.55 Uhr am Ortsausgang in Richtung Güglingen.

Katastrophenschutz

Am Mittwoch, dem 18.05.2011, trifft sich der Katastrophenschutz um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung. Der Dienst steht allen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr zur Teilnahme offen.

FEUERWEHR GÜGLINGEN

Sonntag,
29.05.2011
ab 10.30 Uhr

Feuerwehr-
Gerätehaus
Lindenstraße 45
74363 Güglingen

Tag der offenen Tür

Feuerwehr

Jugendfeuerwehr

DRK

Vorführungen

Essen und Trinken



www.feuerwehr-gueglingen.de

Altglas ist Rohstoff

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



Hauptübung

Die Hauptübung der FFW Pfaffenhofen findet, wie im Dienstplan schon angegeben, am Freitag, 13.05.2011 am frühen Abend statt. Alarmiert wird über Funkalarmempfänger und Sirenen.

Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen e. V.



Frühjahrsfeier am 14. Mai 2011

Unter dem Motto „Theaternacht“ laden wir herzlich ein zu unserer Frühjahrsfeier am 14. Mai 2011, um 19:30 Uhr in der Wilhelm-Widmayer-Halle. Saalöffnung: 18:30 Uhr

Gesangverein Liederkranz Weiler e. V.



Terminvorschau

Am Freitag, 13. Mai, 20.00 Uhr findet im Sängereheim in Weiler eine Weinprobe statt. Anlass ist die Fusion der Weingärtnergenossenschaft Pfaffenhofen/Zaberfeld mit Güglingen/Frauenzimmern/Cleebronn. Für einen Unkostenbeitrag von € 5.- können Weine der WG Güglingen-Frauenzimmern-Cleebronn gekostet werden. Interesse, dann bitte kurzfristig bei Andreas Oehler, Telefon 07046/6627 anrufen.

Gemischter Chor

Nach unserer Frühjahrsfeier werden für Erntedank und Weihnachten neue Lieder einstudiert. Das ist die Gelegenheit zum Einsteigen und Mitsingen. Bei Interesse einfach vorbeikommen, oder Kontaktaufnahme mit Rolf Holzwarth, Tel. 07046/90400 oder Jürgen und Adelheid Kleiner, Tel. 07046/6504. Chorproben immer dienstags um 20.00 Uhr im Sängereheim. www.lk-weiler.de

ZABERGÄU SÄNGERBUND



Tag der Kinderstimme in Frauenzimmern Mit der Stimmrakete zum Mond fliegen

Rund 45 Kinder hatten am Samstagvormittag sichtlich Spaß beim „Tag der Kinderstimme“ in der Frauenzimmerner Riedfurthalle. Aus Schwaigern, Hausen, Brackenheim und Frauenzimmern kamen die jungen Sänger.

Max zählt vor: „Fünf, vier drei, zwei, eins!“ „Zündung“, schreit Jan und Sophia ruft: „Die Rakete hebt ab!“ Mit lautem Brummen und Zischen reißen die jungen Astronauten die Hände in die Luft und wedeln wild mit den Armen. Wir sind nicht etwa beim Training der künftigen Raumfahrtgeneration, sondern beim ersten „Tag der Kinderstimme“, den der Zabergäu-Sängerbund für alle Sängerinnen und Sänger ab fünf Jahren veranstaltet hat. Und Verbands-Jugendchorleiter Thomas Preiß übt mit dem Nachwuchs gerade, wie sich stimmlose und stimmhafte Laute anhören. Sind sie erst im Weltall, blicken die Kinder um sich und entdecken den Mond – genauer gesagt, den Mann im Mond. Der will natürlich begrüßt werden. Mit einer sauber intonierten Terz singen alle zusammen „Hallo, Mann im Mond!“ „Sehr schön“, lobt Thomas Preiß. Schließlich laden sie den Mann im Mond in ihre Rakete und fliegen die Tonleiter hinunter bis zurück zur Erde. Spielerisch vermittelte der

studierte Musiker und Gymnasiallehrer, wie das Instrument Stimme funktioniert, welche Möglichkeiten es bietet und vor allem, wie viel Spaß man damit haben kann. Die Zeit wurde den Kindern keineswegs zu lang und am Ende hatte der junge Chor sogar einige richtige Lieder eingeübt. „Obwohl ihr so in dieser Zusammensetzung noch nie miteinander gesungen habt, klappt das schon hervorragend“, freut sich Thomas Preiß mit seinen Sängern.

„Stimmbildung, Bewegung, aufeinander hören sind Grundlagen, die ich den Kindern bei dieser Fortbildung vermitteln möchte“, erklärt Preiß. Genutzt wird außerdem, was sie gastgebenden Chorverbände an Instrumenten haben: Trommeln, Klanghölzer, Triangeln, Klangstäbe „und natürlich unser eigener Körper als Bodypercussion“, ergänzt Thomas Preiß. Sein Improvisationstalent zeichnet ihn aus. Kein Seminar gleicht dem anderen. „Ich lasse mich gern darauf ein, was die Kinder schon können und wie sie bereit sind, mitzumachen“, erklärt er. Und das lassen sich die 45 Kinder nicht zweimal sagen. Jeder hat sich einen Platz gesucht und liegt lang ausgestreckt auf dem Boden. Alle schließen die Augen und konzentrieren sich auf ihren Atem. „Der Bauch geht rauf und runter“, weiß eine kleine Sängerin. Dann fassen sich alle an die Nase, an die Schultern, die Ohren und fühlen, wie der ganze Körper beim Singen vibriert. „Wir sind innen alle ziemlich hohl, vor allem im Kopf“, grinst Thomas Preiß. Seine Art, mit den Kindern umzugehen, kommt an. Das setzt jedoch eine Menge Erfahrung voraus. Neben seiner Lehrtätigkeit ist er beim Schwäbischen Chorverband für die Ausbildung der Kinder- und Jugendchorleiter zuständig und hält regelmäßig Kinderseminare für verschiedene Altersgruppen ab.

„Der Gründungsboom der Kinder- und Jugendchöre vor zehn bis 15 Jahren flacht allerdings gerade wieder etwas ab“, gibt er zu, deshalb versuche man heute, innerhalb der Vereine gute Jugendarbeit zu machen, um schon die ganz Kleinen für den Gesang zu begeistern. „Wir gehen in Kindergärten, Krabbelgruppen und fangen sogar in den Entbindungskliniken schon an, für unsere Sache zu werben.“

Ein Verband ohne Nachwuchs ist ein Verband ohne Zukunft“, betonte auch Werner Treuer, Erster Vorsitzender des Zabergäu-Sängerbundes. Aus diesem Grund haben die Verantwortlichen des ZSB beschlossen, den „Tag der Kinderstimme“ fest im Terminkalender zu etablieren und einmal jährlich durchzuführen. (keb)



Gute Laune, Bewegung und Spaß am Singen hatten rund 45 Kinder beim ersten „Tag der Kinderstimme“ unter der Leitung von Jugendchorleiter Thomas Preiß. Foto: Kerstin Besemer

Hintergrund

Stabile Nachwuchsbasis

Seit 1989 unterstützt und fördert der Schwäbische Chorverband (SCV) die Chorjugend und ist

mit seinen Projekten deutschlandweit aktiv. Mit über 500 Kinder- und Jugendchören und etwa 16.000 aktiven Mitgliedern ist er der größte Landesverband in der Deutschen Chorjugend. Der Zabergäu-Sängerbund als kleinste Organisation innerhalb des Schwäbischen Chorverbandes hat mit sieben Kinderchören eine insgesamt gute Basis an Nachwuchssängern.

Probenänderung CANTABILE

Hinweis an alle Sängerinnen und interessierte Frauenstimmen. Die Chorprobe von „CANTABILE“ dem Frauenchor im ZSB wurde verschoben. Unbedingt beachten!

Neuer Termin: Sonntag, 15. Mai, um 09:30 Uhr
Wo: Sersheim/Musikschule bei Frau Ursula Layher
Info: Ursula Stenzel, Tel./AB 07135/9361657

Fanfarencorps Pfaffenhofen



Spieler gesucht

Du hast Spaß an Musik und Lust nette Leute kennen zu lernen?

Du möchtest gerne ein Instrument spielen? Dann nichts wie hin zum Fanfarencorps Pfaffenhofen!

Unsere Probezeiten sind dienstags von 19 – 21 Uhr und samstags von 16 – 19 Uhr, in der Wilhelm-Widmaier-Halle Pfaffenhofen.

Einfach mal vorbeischaun und anhören – kostet nichts – außer ein bisschen Zeit.

Altpapier- sammlung



Die nächste Altpapier- und Kartonagensammlung in Frauenzimmern führt der Posaunenchor Frauenzimmern-Eibensbach am Samstag, 28. Mai, ab 13.00 Uhr durch.

Bitte stellen Sie das Papier in handliche Pakete gebündelt gut sichtbar an den Straßenrand.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Auf Blütenwanderung

Die traditionelle Blütenwanderung des Obst- und Gartenbauvereins Güglingen war geplant, doch die Natur hatte anders geplant und war vorausgeeilt. Alle Blütenräume waren vorbei. Aber es blühte dennoch im Kleinen, allgemein Unbekanntes. Das stellte Siegfried Henkel unter Beweis, der wieder einmal Besonderheiten der Flora um Güglingen finden und einer stattlichen Anzahl von Wanderern vorzeigen konnte.

Man traf sich auf dem Hof von Karl Herzog bereits zur Hocketse am späten Vormittag und konnte nahtlos zum Mittagessen übergehen, weil die Familien Helmut Conz und Reiner Maurer den Grill und gutes Fleisch sowie Rote Würste vorbereitet hatten und auch alle Arten von kalten und warmen Getränken zur Verfügung standen. Wohlgerichtet, nicht ohne vorher bei Peter Ostermann an der Kasse den Obolus dafür zu entrichten.

Dann ging es auf Exkursion, um die Arten der Natur zu studieren, hinauf auf den Heuchelberg über Pfaffenhofen hin zum Steinbruch auf dem Galgenberg, wo nicht nur große Schilfsand-

steinblöcke, sondern auch Geschreddertes in unterschiedlichen Größen zu sehen waren.



Henkel zeigte ein kleines Wunder der Natur, die Zaunrübe, die anders als der Wein in der Lage ist, ihre zarten Fühlern rechts und links herum zu drehen und sich so am Zaun oder wo auch immer festzukrallen. Eine andere Pflanze kann Wasser in ihren Blattansätzen sammeln, eine aktuell bei der Trockenheit begehrte Technik. So manches Heilkraut ward gefunden: der Weißdorn gegen Herzbeschwerden, der Huflattich, jetzt im Mai nur noch als Blattgewächs und ohne Blüte zu finden, ist gegen Bronchitis und Husten gut. Andere praktische Verwendungen sind das im Weinberg dekorativ blühende Pfeilkraut, im Volksmund Färberkraut genannt, es half beim Färben der Stoffe, die Knoblauchraute ist Gewürz und Medikament gleichzeitig. Verschiedene Arten von Fingerkraut, zu erkennen an den fünfzackigen Blättern, wurden gezeigt und der Gestank des rosa blühenden Storchenschnabel setzte alle in Erstaunen.

Vorbei an den Obstanlagen, moderner Spalierobstbau neben ökologischer Hochstammwiese, ging es zurück zum Hof, wo Kaffee und Kuchen, gebacken von Frauen des Vereins, warteten. Der Nachmittag war dafür da, den schönen Blick zu den Löwensteiner Bergen und in den Welzheimer Wald zu genießen, zu hocken und zu schwatzen, ein Mailied zu singen und Dora Herzog zuzuhören, die unter anderem Otto Lincks Gedicht vom Baum rezitierte.

I. G./Foto: Verena Conz

Jahresausflug am 30. Juli

Unser Ausflug (Abfahrt ca. 8:00 Uhr) führt dieses Jahr ins Hohenlohische zur Bio-Käserei Geifertshofen. Dort gibt es neben einer Betriebsführung eine Käseprobe mit verschiedenen Käsesorten. Das Mittagessen nehmen wir im historischen Gasthaus „Ochsen“ ein. Der Nachmittag steht in Vellberg zur freien Verfügung und kann genutzt werden zum Kaffeetrinken, zur Stadtbesichtigung oder zum Spaziergang. Rückkehr wird gegen 18:30 Uhr sein.

Damit wir planen können, bitten wir um endgültige Anmeldung bis 10. Juni beim geschäftsführenden Vorsitzenden Helmut Aichinger, Telefon 7635. Die Kosten für Fahrt und Besichtigung/Probe liegen je nach Teilnehmerzahl zwischen € 20,00 und € 25,00.

Nichtmitglieder und Interessierte an der Arbeit des OGV sind natürlich herzlich eingeladen und dürfen gerne teilnehmen.

KRANKENPFLEGE- FÖRDERVEREIN Pfaffenhofen/Weiler



Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Dienstag, 17. Mai 2011, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Weiler

Tagesordnung

1. Begrüßung durch Pfarrer Wendnagel
2. Kassenbericht von Frau Gertrud Schreck
3. Kassenprüfungsbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Verschiedenes
6. Pause
7. Bericht der Pflegedienstleiterin Frau Christine Graf
8. Diakonie bedeutet, sich im Namen Jesu ein Herz fassen für den Nächsten, der meine Hilfe braucht.

Diese Grundlage verbindet die Arbeit der Diakoniestationen und der Diakonischen Bezirksstelle. Die beiden gehören zusammen.

Im Rahmen einer erwünschten Vernetzung dieser beiden begrüßen wir in unserer Mitte den Geschäftsführer der Diakonischen Bezirksstelle Herrn Matthias Rose.

Er wird uns einen aktuellen Überblick über die Arbeit der DBS geben, im Rahmen dessen wir evtl auf weitere Möglichkeiten von sinnvoller Kooperation kommen.

Johannes Wendnagel, 1. Vorsitzender

Spätlese – Güglinger Seniorenkreis

Herzliche Einladung

Zu unserem Ausflug am 26.05.2011: „warum in die Ferne schweifen?“ Wir fahren nach Lauffen am Neckar. In der Regiswindiskirche erwartet uns ein Konzert mit Orgel und Horn – extra für den Seniorenkreis! –

Erneut werden wir das Duo Pfarrer Kern/Busfahrer Seibel hören und den musikalischen Genuss mit einer Andacht verbinden.

Nach einem Blick über den Neckar zur Burg und ca. 550 Schritten erreichen wir ebenerdig ohne Steigung ein Café. Den Abschluss des Nachmittags bildet ein kurzer Ausflug in die Geschichte der Regiswindiskirche.

Abfahrt ist um 14.00 Uhr am evangelischen Gemeindehaus, Rückkehr gegen 18.00 Uhr.

Jetzt freuen wir uns auf viele Mitfahrende, auf Sie! Die Musiker proben schon und freuen sich auf Hörer!

Ein Dank geht an die Volksbank Brackenheim/Güglingen, die einen Teil der Buskosten übernimmt.

Bitte melden Sie sich an bei Kurt Lernhardt, Tel. 5248.

In Vorfreude für das ganze Team! Sabine Haiges

LandFrauen Güglingen LandFrauen



Übungsabend der Trachtengruppe

Die Trachtenfrauen der Güglinger LandFrauen treffen sich am 17. Mai, 20.00 Uhr zum nächsten Volkstanzübungsabend. Gäste sind herzlich willkommen.

Chr. Meisel

Bürgerstiftung Kunst für Güglingen



Ausstellung „Farbimpressionen“ bis 12. Juni im Güglinger Rathaus

Die Bürgerstiftung Kunst für Güglingen e. V. zeigt noch bis zum 12. Juni 2011 eine Auswahl der Werke des Heilbronner Grafikers und Künstlers Rolf Friederichs, der völlig überraschend Ende März verstorben ist.



Neben den teilweise großformatigen Acryl-auf-Leinwand-Arbeiten sind auch Radierungen und Aquarelle zu sehen. Alle ausgestellten Bilder zeugen von einem unkonventionellen und experimentellen Umgang des Künstlers mit den Grundelementen der Malerei; nämlich Farbe, Form, Linie und Licht. Dabei sind die Werke weitestgehend losgelöst von ihrer ursprünglichen gegenständlichen Inspiration – häufig Natur- oder Stadtlandschaften, aber auch emotionale Eindrücke: Die Entstofflichung des Ursprünglichen hin zum eigentlichen Wesenskern des Gesehenen stellte für Fiederichs eine entscheidende Motivation für seine Arbeiten dar. Auffallend und faszinierend sind nicht nur die Farbanordnungen seiner Werke – hier finden sich kräftige Farben in unmittelbarer Nähe zu wässrigen, fast durchlässig wirkenden Flächen – auch die expressive Linienführung schafft eine eindrucksvolle Dynamik und verleiht den Bildern nicht nur eine unglaubliche Tiefe, sondern auch eine eigentümliche Lebendigkeit. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Rathaus Güglingen besucht werden, der Eintritt ist frei.

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Gemeinsame Seniorenausfahrt am Freitag, dem 3. Juni 2011

Denken Sie schon jetzt an unsere Seniorenausfahrt am Freitag, dem 3. Juni 2011. Wir fahren mit dem Bus nach Bad Mergentheim, werden dort eine Wanderung von ca. 1 3/4 Std. machen. Parallel dazu bieten wir eine gemütliche Tour durch den Kurpark an, die für jeden zu bewältigen ist. Nach dem gemeinsam das Mittagessen wird ein Stadtrundgang durch Bad Mergentheim angeboten. Die Rückfahrt führt durch das Jagsttal bis zum Kloster Schöntal, wo jeder ca. 1 Stunde zur freien Gestaltung des Ausfluges zur Verfügung hat, danach wird die Heimfahrt angetreten.

Der Preis für die Busfahrt beträgt ca. 15,00 €. Abfahrt ist in Zaberfeld um 8:00 Uhr bei der Firma Stuber und in Güglingen um 8:15 Uhr bei der Mediothek. Herzliche Einladung ergeht an alle Interessierte, Gäste und Mitglieder. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter Tel. Nr. 07135/930080 bei Heinz Rieger.

**Umweltschutz ist auch:
Abfallkörbe benutzen!**

Zabergäu-Verein Sitz Güglingen



Kriegerdenkmäler im Zabergäu

Bei seinem heimatkundlichen Stammtisch im Gasthaus „Ochsen“ in Güglingen-Frauenzimmern hatte der Zabergäuverein diesmal ein Thema gewählt, das die interessierten Zuhörer über die Kriege im vorletzten und letzten Jahrhundert nachdenklich werden ließ. Karl-Heinz Häcker aus Bruchsal berichtete über „Kriegerdenkmale – Zeichen der Siege, Zeichen der Trauer“ im Kraichgau und im Zabergäu.

Nach dem Sieg über Frankreich 1871 stand die Heldenverehrung im Vordergrund. Obelisken, die es verstärkt im badischen Landesteil gibt, verweisen in ihren Inschriften auf die tapferen Soldaten, die in patriotischer Pflichterfüllung den Tod gefunden haben. Gott war mit uns, er hat den Sieg gegen Frankreich herbeigeführt, ist wiederholt zu lesen.

Nach dem 1. Weltkrieg rückt die Trauer und Ohnmacht in den Vordergrund. Motive von sterbenden Soldaten und trauernden Müttern werden in Stein gehauen. Doch mit dem Beginn des 3. Reiches verändert sich das Bild. Der Glaube an die Kraft des deutschen Volkes, die Losung durch Kampf zum Sieg, die deutsche Wacht in alle 4 Himmelsrichtungen sind Motive, die in der erneut aufkommenden Heldenverehrung und bei Gedenkfeiern vor den Kriegerdenkmälern zum Ausdruck kommen.

Nach 1945 werden häufig Tafeln mit den Namen der Gefallenen und Vermissten des 2. Weltkriegs an die es 1. Weltkriegs angehängt. Wo neue Denkmäler und Inschriften hinzukommen, steht oft das Kreuz als Zeichen für Tod und Auferstehung im Mittelpunkt. Trost und Hoffnung wird in der Religion gesucht, was in der Pieta nachempfundenen Plastiken dargestellt wird. Inschriften wie: „Den Toten zum Gedenken, den Lebenden zur Mahnung“ drücken den Zeitgeist und die Hoffnung aus, welch hohes Gut der Frieden ist. (sz)

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus:

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 - 13 Jahre)

Dienstags, 17.45 - 19.15 Uhr
Jessica Schuster, Tel. 07135/5343
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583

Elena Wildt, Tel. 07135/2221
Jungschar „Gotteskinder“ (5 - 8 Jahre)

Freitags, 15.00 - 16.30 Uhr
Susanne Jesser, Tel. 07135/14973
Ann-Cathrin Fischer, Tel. 07135/6111

Bubenjungschar „BIG BOSS“ (9 - 13 Jahre)
Freitags, 17.00 - 18.30 Uhr

Stefan und Lukas Ernst, Tel. 07135/6381
Nathanael Döbler, Tel. 07135/13583
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

Kraftwerk e. V.



Tag der offenen Tür – voller Erfolg

Mit dem 8. Mai (Muttertag) lagen wir voll im Trend. Dank vieler Kuchenpenden und Helfer konnte der Ansturm bewältigt werden. Wir bedanken uns nochmals herzlich für das Interesse an unserer Arbeit und den Räumlichkeiten.

Ebenfalls ein großes Dankeschön an unseren pastoralen Hauskreisleiter Lothar für seine Einsegnungsworte zur Eröffnung. Ein herzliches Danke auch an die musikalische Untermauerung durch Margit, Ruth und Klaus.

Erneut zur Vertiefung – wir haben geöffnet montags, mittwochs und freitags von 14 bis 18 Uhr.

Grundsätzlich angeboten werden Gespräche und Hilfestellungen im Rahmen der Möglichkeiten, ein kleines Café mit Billard und Tischkicker, eine angenehme Atmosphäre sowie die Abwicklung von Sachspenden, Second Hand usw.

Wir freuen uns auf weiterhin viele Kontakte.
Der Vorstand: Rita Oesterle und Martin Harsch

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brackenheim



DRK ruft zur Blutspende auf Blutspendetermin am 17. Mai

Der Frühling ist da und die ersten Sonnenstrahlen locken viele ins Freie. Die lebenswichtige Blutversorgung der Verletzten und Kranken in den Krankenhäusern ist allerdings wetterunabhängig. 15.000 Blutspenden täglich werden in Deutschland benötigt. Daher bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende am Dienstag, dem 17.05.2011, von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr, Bürgerzentrum, Austr. 21, 74336 Brackenheim

Dringend Erstspender gesucht!

Zudem passieren im Frühling viele Unfälle, zum Beispiel mit dem Motorrad, so dass eine ausreichende Reserve von Blutkonserven vorgehalten werden muss. Und da die erste Blutspende in vertrauter Begleitung viel leichter fällt, erhält jeder Blutspender, der einen neuen Blutspender mitbringt als besonderes Dankeschön einen exklusiven Rucksack. „Begeistern Sie andere für das Blutspenden und helfen Sie mit, Engpässe in der Versorgung zu vermeiden.“

„Bitte spenden Sie Blut“, appelliert Stefanie Fritzsche vom DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert rund 15 Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de.

DLRG

Schwimm- und Trainingszeiten des Stützpunktes Zabergäu

An folgenden Tagen findet im Freibad in Güglingen unser Training statt: 11. Mai 2011; 18. Mai 2011; 25. Mai 2011; 1. Juni 2011; 8. Juni 2011; 15. Juni 2011; 22. Juni 2011; 29. Juni 2011; 6. Juli 2011; 13. Juli 2011; 20. Juli 2011; 27. Juli 2011; 3. August 2011; 10. August 2011; 17. August 2011; 24. August 2011; 31. August 2011; 7. September 2011; 14. September 2011.

Folgende Kurse werden angeboten:

18.00 bis 18.45 Uhr: Wassergewöhnung für 3- bis 5-jährige Kinder;
Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahre: Schwimmkurs-Anmeldung am 11.05.11 und 18.05.11;
Schwimmkurs-Beginn am 25.05.11
18.45 bis 19.30 Uhr: Seepferdchen- und Seeräubergruppe; Kinder- und Jugendtraining
19.00 bis 20.00 Uhr Rettungsschwimmausbildung

Ab 2. Oktober 2011 findet unser Training wieder im Hallenbad in Brackenheim statt:

13.00 Uhr bis 13.30 Uhr: Wassergewöhnung für 3- bis 5-jährige Kinder;
Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahren
13.30 Uhr bis 14.00 Uhr: Seepferdchen- und Seeräubergruppe
Kinder- und Jugendtraining; Rettungsschwimmausbildung

BUND – Gruppe Zabergäu

Naturkundliche Führung durchs Naturschutzgebiet See in Lauffen

Der Bund für Umwelt und Naturschutz – Gruppe Zabergäu veranstaltet eine naturkundliche Führung durch das Naturschutzgebiet See/Häldenrain westlich von Lauffen am Neckar am Sonntag, dem 15. Mai 2011. Treffpunkt am nördlichen Rande des Naturschutzgebietes um 7.30 Uhr. Das Thema der Führung sind die Vögel und Pflanzen im Auenwald.

Anfahrt von Brackenheim-Hausen Richtung Lauffen, erste Zufahrt nach Lauffen (Abzweigung nach rechts), vor der Eisenbahnbrücke wieder rechts einbiegen (am Häckselplatz), dann parallel zum Bahndamm noch rund 300 m in Richtung Süden weiterfahren.

Weitere Informationen zu erfahren bei Dr. Wilhelm Stark, Tel. 07135/5772.

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Bürgersprechstunde mit Ihrer Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch

Auch nach den Landtagswahlen bietet die CDU-Abgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch wieder Bürgersprechstunden für Sie an.

Der nächste Sprechtag in Eppingen ist am Montag, dem 16. Mai 2011, von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr im Altbau des Rathauses Eppingen, EG, Besprechungsraum, Zi. 002.

In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter: Telefon (07131) 701541, Fax (07131) 797052.

Unsere Bürozeiten: Mo. – Do., 8:00 bis 14:00 Uhr, Fr., 8:00 bis 12:00 Uhr.

Sie können uns auch gerne ein E-Mail schicken unter: info@gurr-hirsch.de

Auf Ihre Gespräche und Mitarbeit freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch
Bürgersprechstunde mit Eberhard Gienger, MdB, am Dienstag, 17. Mai 2011

Die nächste Bürgersprechstunde des CDU-Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger findet am Dienstag, 17. Mai 2011, von 16 Uhr bis 18 Uhr in seinem Wahlkreisbüro in Bietigheim-Bissingen statt. Im persönlichen Gespräch können sich die Bürgerinnen und Bürger mit ihren Anliegen, Kritik und Problemen direkt an ihren Abgeordneten wenden. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Wahlkreisbüro Eberhard Gienger, MdB, Pleidelsheimer Str. 11, 74321 Bietigheim-Bissingen. Termine außerhalb dieser Sprechzeiten können über das Wahlkreisbüro Telefon (07142) 918991, oder per E-Mail eberhard.gienger@wk.bundestag.de vereinbart werden. Die regelmäßigen Bürozeiten sind: Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 13:00 bis 17:00 Uhr. Weitere Termine entnehmen Sie der Homepage www.gienger-mdb.de.

JUNGE UNION ZABERGÄU



www.ju-lauffen-zabergaeu.de

„Willkommen bei der Jungen Union Lauffen-Zabergäu. Am 21. April 2011 wurde der Stadtverband der Jungen Union Lauffen zum Gemeindeverband Lauffen-Zabergäu umbenannt und um die Gemeinden Brackenheim, Zaberfeld, Güglingen und Nordheim jeweils mit Teilorten sowie Cleeborn und Neckarwestheim ergänzt. Somit möchten wir auch unseren Nicht-Laufener-Mitgliedern gerecht werden und auch unsere Aktivitäten außerhalb Lauffens erweitern, was bereits seit einigen Jahren durch die Teilnahme am Güglinger Weihnachtsbummel geschehen ist. Entsprechend werden wir zukünftig unsere Sitzungen und Stammtische wechselnd in den zugehörigen Gemeinden stattfinden lassen.

Bereits am 20. Mai findet unsere nächste Sitzung ab 19 Uhr in der Güglinger Herzogskelter statt, zu der wir alle politisch interessierten Jugendlichen ab 14 Jahre herzlich einladen.

Ansprechpartner der JU Lauffen-Zabergäu ist Steffen Dörr, Tel. 07133/229639, steffen.doerr@ju-lauffen-zabergaeu.de.

Junge Union – Politik, die Spaß macht!"

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Hauptversammlung

Die Hauptversammlung des SPD-Ortsvereins Oberes Zabergäu findet am Donnerstag, 26. Mai 2011, um 19.30 Uhr in der Gaststätte Weinsteige in Güglingen statt. Wir bitten alle Genossen und Genossinnen, sich diesen Termin vorzumerken.

Die genaue Tagesordnung folgt nächste Woche hier an dieser Stelle.

Die Mitgliederbefragung der SPD Baden-Württemberg hat ein deutliches Ergebnis erbracht. Bei einer Beteiligungsquote von 37 Prozent unserer Mitglieder haben 91,71 % mit Ja gestimmt, dagegen waren 4,70 % und 3,58 % haben sich enthalten.

Mit diesem deutlichen Votum im Rücken hat der Landesparteitag am 7. Mai 2011 in Sindelfingen den Koalitionsvertrag zwischen Bündnis 90/Die Grünen und SPD einstimmig verabschiedet.

Das Bürgerbüro unseres Landtagsabgeordneten Ingo Rust, MdL, (Auensteiner Str. 1, 74232 Abstatt) hat Montag bis Donnerstag jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, Termine mit Ingo Rust, MdL, nach Vereinbarung.

Telefonisch können Sie das Bürgerbüro unter 07062/267878 erreichen oder per E-Mail post@ingo-rust.de. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.ingo-rust.de.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Kreismitgliederversammlung am 25.5.11

Am Mittwoch, dem 25.5.11, wird die nächste Kreismitgliederversammlung in Lauffen/Neckar stattfinden.

Auf der Tagesordnung stehen die Neuwahl des Kreisvorstandes und der Kassenbericht 2010. Weitere Informationen folgen.

Der Koalitionsvertrag wurde auf dem Sonderparteitag am letzten Samstag einstimmig von den Delegierten angenommen.

Sie finden eine Online-Version des Koalitionsvertrages auf der Seite des Landesverbandes www.gruene-bw.de unter diesem link: www.gruene-bw.de/partei/news/article/der-wechsel-beginnt.html

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Fete des Jugendrats Lauffen a. N.

Freitag der Dreizehnte? Wir feiern erst recht!

Am schwarzen Freitag, dem 13. Mai, lädt der Jugendrat Lauffen a. N. um 19 Uhr zur Party in das ehemalige Bückle-Gebäude in der Lindenstraße 16, Lauffen a. N.

Für Stimmung sorgen die von der letztjährigen nrj-Party bekannten endorphine, der Solokünstler Michael Eb und DJ Locke. Einlass ab 14 Jahren, Eintritt: 3 Euro.

Die Party findet mit freundlicher Unterstützung der Kreissparkasse Heilbronn sowie der VBU Volksbank im Unterland eG statt.